

A Shaman Story!!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 2 neue Gesichter	2
Kapitel 2: Die Trennung	12
Kapitel 3: Die Geschichte der Seminoas Krieger	21

Kapitel 1: 2 neue Gesichter

Tagchen auch ^^

Also das ist ein ff von Kiria und Koyoko1.

Es ist wie ihr seht von Shaman King

//hätte jetzt niemand erwartet//

Na ja dann fang ich einfach mal an^^

//denken //

"sagen"

Pairings: geheim^^

Anfang:

"KKKIIIRRIIAAA" rief eine Stimme das Mädchen was gerade am Zaun hangelte.

Kiria schaute nach unten und sah die Person die sie gerufen hat. "Oh Koyoko was ist denn?" rief Kiria fragend zurück. "Kiria du hast in 10 Minuten einen auftritt und normale Sängerinnen würden sich in der Zeit für ihren Auftritt vorbereiten, aber was machst du? Du kletterst auf Zäune!! Verdammt Kiria komm jetzt da runter!" schrie Koyoko zu Kiria hoch und hatte sehr viel Zorn in der Stimme. "Ja ich komme ja schon Koyoko" sagte Kiria mit einem Ton der sich gewaschen hat. "So spricht man nicht mit seiner Managerin. ARGH.. Kiria" schrie Koyoko aus Verzweiflung. Kiria kletterte derweil vom Zaun runter.

"Bin ja schon da" Kiria grinste und nahm Koyoko an die Hand "Komm sonst komm ich noch zu spät" sagte Kiria und grinste frech. "Das sag ich dir schon die ganze Zeit" grummelte Koyoko vor sich hin und rannte Kiria hinterher. Bei der Bühne angekommen musste Kiria sich erstmal in die Maske setzen. Kiria hasste es so geschminkt zu werden. "Man Koyoko muss das sein" schnauzte Kiria und wurde derweil mit einer dicken Schicht Make up bedeckt.

"Ja das muss sein Kiria oder willst du dass die Fans deine Falten sehen" sagte Koyoko mit einem Spott in der Stimme. "ICH HAB KEINE FALTEN" schrie Kiria und grummelte vor sich hin. "Nein du hast natürlich keine" grinste Koyoko und lehnte sich an die Wand. "Kiria ist nun fertig" sagte eine Make up Stilistin "Schön, schön nun aber husch, husch Kiria du musst dir jetzt deine Kleidung anziehen" sagte Koyoko und schob sie in die Umkleidekabine.

"kann ich nicht die Kleidung anbehalten die ich jetzt hab" fragte Kiria "Nein, du willst wohl deine Drecke zerfetzte Kleidung anbehalten" sagte Koyoko mit einen mürrischen ton.

"Ja wieso nicht ist doch schön oder??" fragte Kiria so naiv wie sie ist. "Nein sind sie nicht hier zieh das Kleid an" sagte Koyoko und drückte Kiria das Kleid in die Hand und schob sie nun endgültig in die Kabine. "So und nun Beeilung du hast noch 5 Minuten" sagte Koyoko und sah dabei auf ihre Uhr. "Ja, ja ich kann ja nicht zaubern" sagte Kiria mit einen zickigen ton. Nach circa 3 Minuten kam Kiria raus. "WOW das steht dir doch Kiria was du hast?" sagt Koyoko die gerade Sternchenaugen bekam. "PAHH das steht mir überhaupt nicht" grummelte Kiria vor sich hin. "Ja ist ja gut alter Miesepeter und nun raus auf die Bühne" somit schob Koyoko, Kiria zum Eingang der Bühne. Kiria verzog das Gesicht. //na toll ich will nicht, Hilfe ich bin ein Star holt mich hier raus//

Kiria grinste frech und ging dann auf die Bühne raus.

"SO UND NUN KOMMT DER MOMENT AUF DENN IHR ALLE GEWARTET HABT... HIER IST KIRIA" rief der Moderator und schon kam Kiria auf die Bühne. Die Fans jubelten und Kiria sah man an das sie leicht rot um die Nase geworden war. "MIT IHRER NEUEN SINGEL YOU WILL WHEN YOU BELIVE" sagte der Moderator zum Schluss und schon erklang die Musik. Kiria nahm das Mikrophon in die Hand und legte es in weniger Entfernung an ihren Mund. Dann fing sie an zu singen:

Many nights we pray
With no proof anyone could hear
And our hearts a hopeful song
We barely understand
Now we are not afraid
Although we know there's much to fear
We were moving mountains long
Before we know we could

There can be miracles
When you believe
Though hope is frail
It's hard to kill
Who know what miracle
You can achieve
When you believe
Somehow you will
You will when you believe

In this time of fear
When prayer so often proves in vain
Hope seems like the summer birds
Too swiftly flown away
And now I am standing here
My heart's so full I can't explain
Seeking faith and speaking words
I never thought I'd say

There can be miracles
When you believe
Though hope is frail
It's hard to kill
Who know what miracles
You can achieve
When you believe
Somehow you will
You will when you believe
You will when you believe
You will when you believe
Just believe
You will when you believe

Kiria verstummte und nahm das Mikro nach unten. Die Fans jubelten und waren völlig aus dem Häuschen. Es waren auch Anna, Yo, Manta, Amidamaru, Ren, Ryu und Manta da. "Oh dieses Mädchen könnte Bob konkurrenz machen." sagte Yo mit einem Grinsen auf dem Gesicht. "Ja diese Stimme, ist ja spitze wie die singen kann" sagte Horohoro und war erstaunt. "Na ja mir gefällt die Stylart gar nicht so gut aber ihre Stimme ist wirklich akzeptabel" sagte Ren der mit verschränkten Armen da stand und die Augen auf die Bühne gerichtet hat. "Ja, ja Ren dir hat es auch gefallen das hat man gesehen tu nicht so einen auf cool" sagte Horohoro mit einem Spott in der Stimme. "Hat es nicht" sagte Ren mit einem bösen Ton und dabei wollte er gerade sein Bao Lai Jian ziehen aber Ryu hielt ihn auf. "Na, na, na wir sind hier bei einem Konzert da könnt ihr nicht einfach mit kämpfen anfangen" sagte Ryu "Ryu hat recht" sagte Ren mit einem eitlen Ton und steckte sein Schwert wieder richtig weg. "Und Ryu wie hat die das Lied von ihr gefallen??" fragte Yo der immer noch grinste wie ein Honig Bäckchen. "Oh das war so mitfühlend so wunderschön und dieses Mädchen ist auch wunderschön" sagte Ryu und hatte Herzen Augen und seine Haare verformten sich wieder in ein Herz. Bevor er noch was sagen konnte brat Ren ihm eins über den Kopf. "Schluss jetzt mit denn Gefühls Palaver" sagte Ren. "Und Anna wie hat es dir eigentlich gefallen?" fragte Yo und dreht sich zu Anna um und grinste immer noch. Anna sah Yo an und sagte kurz und knapp "gut" Yo und die anderen hatten einen Schweißtropfen hintern Kopf und sahen Anna an. Yo sah sich um. "Eine Frage wo ist Manta?" fragte Yo und sah sich um. Alle anderen drehten sich mit um und suchten ihn. "Wo kann der kurze nur geblieben sein" sagte Ryu und suchte weiter.

"Oh der macht uns nur ärger" grummelte Ren vor sich hin. Manta hat sich derweil nach vorne gedrängelt und sah Kiria zu. Kiria sah nach unten und sah Manta. Kiria lächelte und sprang von der Bühne runter und ging zu Manta. "Tag kleiner" sagte Kiria und lächelte Manta an. Manta sah zu Kiria und konnte nicht glauben das sie jetzt wirklich mit ihm redet. Das Personal hatte schon Befürchtungen dass die Fans sie umreisen würden. Kiria sprach derweil weiter mit Manta. Koyoko sah das und flippte gleich aus //WAHHH was macht sie da sie muss zurück schnell Kiria komm doch// Ren kam jetzt auch vor und sah Manta aber er bemerkte nicht das Kiria gerade mit ihm redete. Er ging zu Manta und stand nun hinter ihm.

"Manta wo treibst du dich rum komm jetzt wir wollen gehen" sagte Ren und sah auf. Dann stockte er als er Kiria sah. Kiria sah zu Ren und lächelte ihn an "Tag auch" sagte Kiria mit einem Grinsen auf dem Gesicht. Ren weitete die Augen und wurde leicht rot um die Nase, dann aber kamen auch Anna, Horohoro, Yo, Ryu und Amidamaru zu ihnen. Alle Mann stockten auch als sie Manta und Ren bei Kiria sahen und Ryu bekam wieder seinen Rüschen Anfall und bedrängte Kiria. Ren brat ihn wieder eine über den Kopf und murmelte etwas Unverständliches. Kiria grinste nur und sagte: "Tag auch wer seid ihr denn??" "Oh wenn ich mich Vorstellen darf.... ich bin Ryu" sagte Ryu und zwinkerte Kiria zu. Kiria verzog das Gesicht und grinste dann. "Ich bin Horohoro" sagte Horohoro und grinste verlegen "Ich heiße Yo schön dich kennen zu lernen" sagte Yo und grinste "Anna Guten Tag" sagte Anna "Ren Tao" sagte Ren und schwieg dann. Amidamaru hatte sich erstmal versteckt. "Oh Tag auch na ja ich muss dann mal wieder, kommt ihr mal dort hinter die Bühne ich komme da auch gleich hin" sagte Kiria und grinste dann sprang sie wieder auf die Bühne und verschwand nach hinten. "Na klar kommen wir, na dann Leute ab nach hinten" sagte Yo froh. "Ja, aber erstmal müssen wir uns bei denn Massen hier durch zwängen" sagte Ren gelassen. Dann machten sie sich auf denn Weg. Kiria konnte sich erst mal Gemecker von Koyoko abholen. "Man Kiria du darfst doch da vorne nicht mit deinen Fans reden, das mir das nicht noch mal

passiert. was hast du eigentlich mit denen geredet?" fragte Koyoko mit einer ernsten Stimme. Kiria sah zu Koyoko " Na ja nichts Besonderes aber ich hab sie hinter die Bühne geschickt da warten sie jetzt auf mich" strahlte Kiria. "WAASSS hast du?" schrie Koyoko "Durfte ich das etwa nicht?" fragte Kiria ängstlich. "Nein natürlich nicht wenn das nun Verbrecher sind die dich nun entführen wollen?" sagte Koyoko Hecktisch. "Nein die sind ganz lieb" sagte Kiria mit einen lächeln auf denn Lippen. "na wenn du meinst aber ich lasse dich nicht alleine zu denen gehen verstanden Kiria" sagte Koyoko mit einem besorgten Ton. "Ja mach das jetzt muss ich mich aber erstmal umziehen" sagt Kiria rasch und verschwand in eine Umkleidekabine. Koyoko griff sich an denn Kopf und seufzte. "Meine Güte Kiria" Kiria war nach ein paar Minuten fertig mit anziehen und umziehen und kam aus der Kabine raus. "So na dann komm Koyoko" sagte Kiria glücklich und zog sie mit raus. Draußen warteten schon Yo und Co. auf Kiria. Als sie sie raus kommen sahen sprang Ryu aus seiner hocke auf und rannte zu Kiria hin und half ihr runter. "Danke Ryu das hätte ich aber auch alleine gekonnt" lächelte Kiria. Ryu drehte sich zu Koyoko um und half ihr auch //WOW zwei Zuckerschnecken auf einmal, man Ryu was hast du nur für ein Glück// dachte Ryu und freute sich. "Hier Koyoko das sind sie und sie sind wirklich sehr nett" grinst Kiria und stellte Koyoko erst einmal alle vor. Als sie mit dem Vorstellen zu Ende waren schaute Koyoko alle man an und grinste dann. "okay ihr geht durch" "Was gehen wir?" sagte Ren empört. Koyoko sah zu Ren und grinste "Ihr dürft euch mit Kiria befreunden ihr seht nicht gefährlich aus" Ren grummelte noch kurz schwieg aber dann zu dem Thema. "Komm lasst uns doch alle man mal zu mir gehen oder was haltet ihr davon?" sagte Yo mit einen grinsen. "Ja, Koyoko darf ich mitgehen bitte" Kiria sah Koyoko mit einem süßen Gesicht an. "ja aber ich komme mit" sagte Koyoko stur. "Ja du darfst natürlich auch mit" sagte Yo "Na dann kommt mal" sagte Yo noch schnell und ging dann vor. Und alle gingen ihm nach. Als sie bei ihm waren machte Yo die Türe auf und ließ alle man rein. sie redeten noch sehr lange und lachten auch. Und plötzlich sagte Ryu etwas Falsches. "Ja und Tokagero mein Schutz Geist hat mir auch so einen guten Witz erzählt und der ging..." weiter kam er nicht denn Horohoro hielt ihm denn Mund zu. Ren klatschte sich mit seiner Hand vors Gesicht und Manta stockte. "Ryu du Idiot" schrie Horohoro. Kiria und Koyoko sahen sie an. Koyoko zog eine Augenbraue nach oben und sah sie misstrauisch an. "Ihr seid Shamane?" schaut Kiria die Bande an. Yo sah zu Kiria "So nun ist die Katze aus dem Sack, ja du hast recht wir sind Shamane und das sind unsere Geister" sagte Yo und plötzlich erschienen alle Geister, Bason über Ren, Kororo über Horohoro, Tokagero über Ryu und bei Yo kam Amidamaru. Kiria und Koyoko schauten alle Shamane an. Ren saß gelassen da und Horohoro grinste nur Ryu schaute die Mädchen grinsend an und Yo kratzte sich verlegen am Kopf. Kiria grinste "Das ist ja klasse" sie schaute zu Koyoko. Koyoko nickte nur aber schwieg. "Wir sind auch Shamanen" grinste Kiria und sah in die verblüfften Gesichter der Jungs. "Was ihr auch, das ist ja klasse" sagte Yo. Ren rutschte vom Sessel und schaute die beiden Mädchen staunend an aber rappelte sich wieder auf. "WOW und was habt ihr für einen Geist?" fragte Horohoro mit einer Begeisterung in der Stimme. "Das wäre nicht gut sie jetzt zurufen sie würden das Haus zerstören" grinste Koyoko "sie sind nämlich sehr groß" "Na das macht doch nichts dann gehen wir ebbend raus" grinste Yo und stand auf. Kiria und Koyoko standen auch auf und gingen raus. Die anderen folgten ihnen. Als sie draußen waren standen Kiria und Koyoko schon auf denn Rasen. "Na und wo sind eure so großen Geister" sagte Ren. Kiria grinste frech und schnipste mit den Fingern, plötzlich erschienen 2 riesen große Geister hinter ihnen. Yo und Co. machten schon ein sehr langes Gesicht. "WOW die

sind ja groß" staunte Yo nicht schlecht. "Na ja es geht" sagte Ren gelassen. "Das ist Spirit of Water mein Schutzgeist" sagte Kiria lachend und zeigte auf Spirit of Water. "Ja und das ist Spirit of Earth" sagte Koyoko und zeigte auf Spirit of Earth. "Die sind ja groß" sagte Horohoro und schaute nach oben. Ryu sagte nicht ihm verschlug es dir Sprache. Koyoko schnipste dieses mal mit den Finger und die 2 Schutzgeister verschwanden. "Das ist ja klasse, habt ihr die Vorrunde auch bestanden??" fragte Yo die beiden. "Ja natürlich und morgen ist ja die Hauptrunde" sagte Kiria mit einem grinsen auf dem Gesicht. "sagt wollt ihr nicht bei mir schlafen da können wir dann gemeinsam zu der Hauptrunde gehen?" fragte Yo und sah die beiden Mädchen an. Kiria schaut zu Koyoko. "Können wir, können wir bitte" fragte Kiria lieb.

Koyoko lächelte "Natürlich wenn es Yo nichts ausmacht" "Ach mir macht das nichts aus" grinste Yo und kratzte sich am Kopf. So gingen alle wieder rein und redeten noch eine weile aber dann musste die anderen auch schon wieder gehen. Ren blieb aber bei Yo und schlief auch bei ihm. Am nächsten Tag wachte Kiria als erstes auf und zog sich schnell an. Sie war so aufgeregt und weckte Koyoko auf. Sie zog sich auch an und dann gingen sie raus. Sie warteten noch auf Yo und Ren und dann Frühstückten sie erstmal dann kamen auch schon Ryu und Horohoro. Koyoko, Kiria, Yo, Ryu, Horohoro und Ren verabschiedeten sich noch bei Anna und dann gingen sie los. "Oh das wird bestimmt toll meint ihr nicht auch?" fragte Ryu grinste. "Ja Ryu du hast recht das wird bestimmt toll und ich freu mich schon" sagte Kiria und schaute zu Koyoko "Und du?? freust du dich auch?" fragte Kiria Koyoko sah zu Kiria und lächelte "Natürlich freu ich mich und aufgeregt bin ich auch" sagte sie.

Nach circa 20 Minuten waren sie da. "WOW hier sind aber viel" sagte Kiria und plötzlich hörte sie was schreien. Alle man drehten sich um und sahen das Kiria's Fans auf sie zusteuerten. "oh, oh" sage Kiria und schluckte "na dann Leute ich geh mal rennen" sagte sie und verschwand schon. Ren sah zu Kiria und schüttelte nur denn Kopf. "Das ist passiert meistens" seufzte Koyoko und sah alle man an. "Ach Kiria schafft das schon" grinste Yo und sah Kiria hinterher. Ryu sah zu und sagte "Oh nein meine Kiria, pass ja auf dich auf" schrie er.

Kiria hörte das und grinste schief "Schön das du dir Sorgen machst" schrie sie und lief noch schneller Plötzlich kam ein schneller Blitz und zischte zwischen Kiria und denn Fans durch.

"WOW" kam aus Kiria und sah zu Ren. Kiria grinste und schrie "Danke Ren" Ren sah zu Kiria und steckte seine Sense wieder weg. "tze.." kam nur aus seinen Mund.

Koyoko grinste nur schief und sah sich dann mal um. Sie sah jede menge Stände die alles mögliche verkauften, doch das merkwürdigste war das die Priester des Shaman Fights bei den Ständen standen und das ganze Zeug verkauften

Ren und Kiria gingen nun wieder zurück zu den anderen, den die Fans waren nun schnell geflüchtet nach Rens weniger netten Begrüßung.

Horohoro grinste Ren frech an.

"Was gibt es da zu glotzen?" fragte der junge Chinese gereizt.

"Du magst sie also doch, wusste ich es." sagte der Blauhaarige mit einem fiesen Grinsen auf dem Gesicht.

"WAS?!" schrie Ren wütend und zückte seine Waffe. "Das tue ich überhaupt nicht!"

Yo grinste als er den beiden zu sah.

"Hey ganz ruhig Jungs, lasst uns erst mal was zu Essen besorgen und dann sehen wir weiter." Grinste Yo gelassen.

Die ganze Gruppe sah ihn verwundert an. Kiria grinste und meinte das Yo recht habe.

"Hey Jungs streiten ist doch sinnlos, vertragt euch lieber." sagte sie dann noch.

Ren grummelte irgendetwas vor sich hin, steckte dann aber seine Waffe weg.

Koyoko seufzte //Man das ist vielleicht ein komischer Haufen, aber sie sind nett// dachte sie sich.

Dann gingen alle los und besorgten sich etwas zu Essen und setzten sich dann zu einem Haus dazu. Nun unterhielten sich alle über das Turnier und über alles mögliche was damit zu tun hatte. Plötzlich ertönte etwas weiter weg eine Stimme und eine starke Energie war zu spüren.

"Das ist ja echt amüsan das ihr euch über so etwas sorgen macht." Sagte plötzlich ein Junge mit langen Haaren, der nun in der Nähe von Yo und Co erschienen war.

Alle sahen den fremden Jungen verwundert an.

"Was mischt du dich eigentlich in unsere Gespräche ein?" fragte Horohoro leicht gereizt.

Der langhaarige Junge begann nur noch mehr zu grinsen.

"Ihr seid echt erbärmlich, ihr und eure kleinen Baby-Schutzgeister." sagte er auch noch frech.

Nun reichte es Koyoko aber. Wütend stand sie von ihrem Platz auf und ging ein paar Schritte vor, dann sagte sie gereizt: "Was ist denn mit dir los? Willst du dich unbedingt mit uns anlegen?"

Hao grinste weiter und begann dann zu nicken. "Klar will ich mich mit euch anlegen, was denkst du denn warum ich sonst hier bin."

Kaum hatte er seinen Satz beendet erschien plötzlich ein riesiger, roter Geist hinter ihm und griff die Gruppe an. Alle sprangen schnell zur Seite. Kiria und Koyoko bekamen große Augen und starrten den Geist an.

"A-aber das ist doch Spirit of Fire." sagte Kiria leicht erschrocken. Ryu sah Kiria verwundert an. "Was ist das?" schrie Ryu. Der Junge saß nun auf der Hand seines Schutzgeistes.

"Was ist? Hast du der kleinen etwa nicht richtig zu gehört? Das ist Spirit of Fire und er ist mein Schutzgeist, der Schutzgeist des zukünftigen Königs Hao." beantwortete Hao Ryus Frage.

Ren grinste fies, in der Hand hatte er schon seine Waffe und Bason war auch schon im Over Soul Zustand.

"Du glaubst wohl du bist der Tollste hier, aber ich muss dich leider enttäuschen du wirst nicht König werden, denn ich werde dich jetzt fertig machen." Mit diesen Worten stürmte Ren auf Hao und seinen Geist zu und startete einen Angriff.

"NEIN tu es nicht Ren, er ist zu stark." schrie Kiria noch besorgt, doch Ren hörte ihr gar nicht zu. Spirit of Fire wich Rens Angriff aus, wie als wäre nichts gewesen.

Hao wollte Ren gerade mit seinem Geist angreifen, als plötzlich eine Gruppe von merkwürdigen Leuten auftauchten und Hao rieten besser aufzuhören, denn sonst würden sie noch den Flug verpassen.

"Ja ihr habt recht, für das erste reicht es." grinste Hao und wendete seinen Blick zu Yo. "Ich habe dich in der letzten Runde kämpfen sehen und ich finde dich sehr interessant und du könntest wie die hier ein guter Vasall sein, also bitte verlier nicht und noch was vergiss nicht meinen Namen, ich wiederhole es noch mal, ich bin Hao." Nach diesem Satz verschwanden sie.

Die Luft war noch immer total angespannt. Doch nach einer Weile beruhigte sich es wieder etwas. Nun standen wieder alle bei dem Haus und unterhielten sich über Hao. Yo kam das ziemlich komisch vor Hao sah nämlich Silver und ihm sehr ähnlich und das verwunderte ihn und es wurde auch über andere Sachen zum Thema Hao diskutiert.

"Ich weiß nicht was dieser Kerl vorhat und ich weiß auch nicht warum er so viel weiß,

aber ich weiß eines und zwar das wir seinen Geist nicht unterschätzen sollten." Koyoko seufzte kurz. "Spirit of Fire ist einer der stärksten Geister überhaupt und ich befürchte das er stärker ist als Spirit of Water und Spirit of Earth." Führte sie ihren Satz zu ende.

"Aber wir kann das sein? Sind die Spirits nicht alle gleich stark?" fragte Kiria.

Koyoko schaute finster und antwortet dann: "Ich befürchte es ist hier nicht so, ich weiß aber nicht warum seiner stärker ist, ich habe es nur gespürt."

Alle sahen gespannt zu Koyoko und seufzten dann.

Plötzlich ertönte dann ein lautes Geräusch und ein riesiges Flugzeug erschien. Alle Teilnehmer, des Turniers kamen näher um dieses riesige Ding zu bestaunen. Dann erschien Goldva und die Priester des Shaman Fights und verkündeten ein paar Sachen, dann stiegen die Shamanen alle in das Flugzeug ein und der Flug begann. Das Flugzeug war ziemlich voll und als Yo und seine Freunde einstiegen und sich einen Platz suchten, sahen sie das Hao und seine Gruppe auch schon hier waren.

Schnell setzten sich alle hin und dann ging es los.

Gelangweilt sah sich Kiria um und seufzte.

"Man das ist ja langweilig hier, können wir nicht irgendetwas machen?" fragte Kiria gelangweilt.

Koyoko sah sie an und sagte: "Ja ich weiß was du machen kannst und zwar schlafen, so wie die anderen auch, schließlich müssen wir morgen dann fit sein."

Kiria hatte zuerst keine Lust wurde dann von Koyoko überredet doch zu schlafen. Nun war es ziemlich ruhig und nur noch ein paar stimmen waren zu hören. Yo und seine Freunde schliefen nun alle und so verging die Zeit ziemlich schnell. Plötzlich wurden dann alle Teilnehmer wach weil sie Goldvas Stimme hörten und dann sahen sei auch das sein Gesicht auf den ganzen Fernsehern erschienen war. Er begrüßte die Shamanen erst mal und alle waren sehr verwundert.

"Sind wir etwa schon da?" fragte Kiria verwundert. Ren, der genau neben ihr saß, sah beim Fenster raus und schüttelte dann als antwort den Kopf. lautes Gerede ertönte und alle waren ziemlich verwirrt.

"Unser Flugzeug befindet sich nun in 12.000 Metern Höhe, genau über Amerika. Es sind noch 1.2000 Kilometer bis zu unserem Dorf, doby Village. Eure Aufgabe ist es das Dorf aus eigener kraft zu finden und das alles in den nächsten drei Monaten. Jeder der das schafft ist in der nächsten Runde. Ach wer nicht rechtzeitig ankommt ist raus aus dem Turnier." Damit war die Nachricht zu ende.

Dann sah man plötzlich Goldva und die Priester und alle hatten Fallschirme. Niemand verstand was das jetzt zu bedeuten hatte. Plötzlich drehte sich der Häuptling noch mal um und sagte in ein Mikrofon: "Ab jetzt beginnt die richtige Hauptrunde. Also eure Aufgabe lautet findet doby Village in den nächsten drei Monaten. Vergesst bitte nicht auf euer Handgepäck. Ach und bevor ich es vergesse, sobald die Nachricht endet, verschwindet unser Over Soul Flugzeug." Kaum endete der Satz, geschah es so wie der alte Mann es gesagt hatte und das Flugzeug verschwand plötzlich. Nun flogen alle Shamanen nach unten und als ihn das richtig bewusst wurde begannen viele zu schreien, weil es so plötzlich kam.

Nun flogen alle in Richtung Boden. Yo sah zu Ren und sagte dann begeistert: "Ren! Großartig ich träume! Ich kann fliegen." Ren der ganz gelassen mit dem Kopf nach unten flog gab gelassen zur Antwort: "Du fällst doch eher, als das du fliegst."

Als Kiria das von Yo und Ren hörte begann sie laut zu lachen.

"Man Jungs ihr seid echt genial." sagte sie noch immer lachend.

Koyoko verschränkt de Arme vor der Brust uns seufzte.

//Klasse wir stürzen gerade auf den Boden zu und die reißen Witze// dachte sich Koyoko, lächelte dann aber auch.

Plötzlich hob sie die Hand und dann erschien ihr riesiger Schutzgeist, Spirit of Earth. Sie saß nun auf seiner Hand und mit der andere Hand fing der Geist Yo, Kiria, Horohoro und Ryu auf, nur Ren erwischte er leider nicht.

Ren flog weiter nach unten.

"Na schönen Dank auch auf mich vergessen die." grummelte er vor sich hin und seufzte.

Koyoko bemerkte das gerade und sah runter zu Ren, sofort bildet sich an ihrem Hinterkopf ein Schweißtropfen. "Upsi..." sagte sie und schluckte.

Kiria bemerkte das und sprang schnell nach unten zu Ren und schrie: "Spirit of Water." Wie sie gerufen hatte so erschien ihr Geist und fing Ren und sie auf und es war keine Minute zu früh, denn der Boden war schon ziemlich nahe. Spirit of Water landete und setzte die zwei ab, dann verschwand er aber bald wieder.

Kiria seufzte erleichtert und sagte: "Danke." Zu ihrem Schutzgeist.

Nach ein paar Sekunden landete auch Spirit of Earth und setzte Koyoko und die anderen ab, dann verschwand auch er.

Hao und seine Leute saßen alle auf Spirit of Fire und sahen zu. Hao musste grinsen. "Sehr interessant, zwei weitere Spirits, ich glaube nicht nur Yo ist sehr interessant. Die zwei Mädchen könnten auch noch ganz nützlich für mich werden." Bemerkte Hao grinsend.

Koyoko seufzte erleichtert als sie sah das Kiria und Ren nichts passiert war. Ren grummelte irgendetwas vor sich hin, sah aber nicht zu Kiria. Seine Retterin sah ihn an und seufzte.

Koyoko und die anderen gingen gerade zu Ren und Kiria hin, als Ren plötzlich sagte: "Danke." Er sagte es eher lieblos aber es war ein danke und das freute Kiria.

Koyoko lief zu Kiria hin und verpasste ihr erst mal eine Kopfnuss.

"Du hast sie wohl nicht mehr alle! Weißt du überhaupt wie gefährlich das eben war? Das war haarscharf, wenn dein Geist nicht rechtzeitig erschienen wäre dann könnte ich dich jetzt vom Boden abkratzen." sagte Koyoko besorgt aber auch wütend.

Kiria musste sich noch ein paar Minuten eine Standpauke von Koyoko anhören. Während dieser Zeit wurde Ren von Yo, Horohoro und Ryu frech angegrinst.

"Was gibt es da schon wieder so zu grinsen?" fragte Ren wütend.

"Wie es aussieht mag die Kleine dich auch sehr gerne." sagte Horohoro frech.

Ren wurde etwas rot und drehte sich weg.

"Das muss ich mir wirklich nicht von einem wie dir Anhören." grummelte ren.

So begann wieder ein Streit zwischen den Beiden. Dann kamen auch Kiria und Koyoko her und sahen das. Nach einer Weile beruhigten sich alle und sahen sich erst mal um.

"Na klasse wir sind hier mitten in der Wüste und das einzige was es he gibt sind Steine, Kaktusse und Sand." Sagte Koyoko und drehte sich ein mal herum, um die ganze Gegend zu sehen.

"Klasse erfasst Sherlock Holmes, ohne dich hätten wir das jetzt nicht herausgefunden." sagte Ren spöttisch zu Koyoko.

Das macht Koyoko wütend und sie wollte gerade etwas böses zu Ren sagen, aber Kiria kam ihr zuvor und sagte: "Ach Koyoko reg dich nicht auf, Ren ist nur so damit keiner merkt wie nett er ist."

Als Ren das hörte wurde er wütend, schwieg aber dann. Koyoko lachte und gab Kiria recht. Die ganze Gruppe besprach alles noch mal genauer und dann ließen sie Spirit of Earth erscheinen und flogen los um nach doby Village zu fliegen.

Durch den Flug war kam zwei kühle Luft ihnen, aber es war trotzdem verdammt heiß und die Gruppe bekam bald Durst. Nun begannen fast alle sich ihren Mäntel zu entledigen. Doch

trotzdem war es noch immer verdammt heiß und die sonne brannte erbarmungslos auf die Erde.

"Man Kiria kannst du uns nicht zusammen mit Spirit of Water etwas Wasser besorgen?" fragte Ryu.

Kiria nickte fröhlich und wollte gerade ihren Schutzgeist erscheinen lassen,, doch Koyoko ging dazwischen.

"Nein mach das lieber nicht! Du weißt wie mächtig er ist, es könnte sonst passieren das dein Geist die Wüste überflutet und das wäre doch nicht so toll." erklärte Koyoko nun.

"Ja du hast Recht. Das hätte ich jetzt fast vergessen, he, he, he, he." sagte Kiria grinsend und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

Als Koyoko das hörte, kippte sie um und auch die anderen starrten Kiria an. Yo begann zu lachen. Kiria sah sich naiv um und verstand nicht warum alle sie so anstarrte.

//Man sie nimmt das alles immer so gelassen und naiv ist sie auch noch, aber das ist eben Kiria// dachte sich Koyoko und lächelte.

So flogen sie noch eine Weile weiter. Koyoko musste sich immer mehr konzentrieren den Over Soul von Spirit of Earth aufrecht zu erhalten, weil sie ja schon ziemlich lange flogen und deshalb sprach das Mädchen nichts mehr. Kiria sah ihre Freundin besorgt an, doch dann machte sie eine Entdeckung.

"Dort unten ist eine Stadt! Da!" schrie Kiria und zeigte nach unten.

Als Koyoko das hörte lies sie Spirit of Earth etwas weiter von der Stadt weg landen, damit die Leute nicht Panik bekamen wenn sie ihn sahen. Kurz nach dem landen verschwand der Geist wieder und Koyoko war leicht außer Atem.

"Alles okay?" fragte Yo. Koyoko nickte und antwortete: "Klar, ich bin doch zäh so was macht mir nicht viel aus."

Dann gingen alle zur Stadt. Es war nicht gerade eine große Stadt aber hier fand man alles was man braucht. Ren betrachtete gerade misstrauisch den Stadtplan.

"Kommt Leute lasst uns erst mal was futtern gehen, meine Magen knurrt schon heftig." schlug Yo vor. Alle waren einverstanden, nur Ren nicht, denn er wollte lieber die Leute nach doby Village fragen, doch Yo und Kiria schafften es dann doch ihn zu überreden mitzukommen. Alle gingen sie nun schnell was essen und dann teilten sie sich in 2-er Gruppen auf um die Leute zu befragen.

Kiria und Ren gingen in ein Gasthaus hinein um dort ein paar Leute zu befragen, doch als sie hinein gingen erkannten ein paar Leute Kiria und alle wollten ein Autogramm haben, Ren nervte das ziemlich und deshalb schrie er: "MAN IHR NERVENSÄGEN HAUT ENDLICH AB WIR HABEN WAS BESSERES ZU TUN!"

Da bekamen dann alle angst und setzten sich schnell wieder auf ihre Plätze zurück. Kiria grinste Ren an und als Dankeschön gab sie ihm einen Kuss auf die Wange, er wurde dabei knallrot, ging dann aber nur grummelnd herum und begann die Leute zu befragen, doch niemand wusste etwas von dem Dorf.

Koyoko und Yo gingen in einen Park und begannen dort die Leute zu fragen. Doch niemand wusste was doby Village war oder wo es liegen könnte. Ein paar dachten das wäre ein neuer Film oder so und einer meinte Koyoko und Yo seien verrückt wobei Koyoko dann ausrastete und den Kerl fast erwürgt hätte. So hatten auch die zwei kein Glück.

Auch Horohoro und Ryu hatten keinen Erfolg und deshalb trafen sich die Freunde später wieder und waren genauso klug wie zuvor.

"Man! Irgendwo muss man doch etwas über dieses Dorf herausfinden können." sagte Horohoro ungeduldig.

"Ach lassen wir es für heute, wir haben doch noch drei Monate Zeit es zu finden, das schaffen wir doch locker. Lasst uns jetzt erst mal einen Platzt suchen an dem wir übernachten können." meinte Yo wieder mal total gelassen.

//Wie kann er nur so ruhig bleiben? Dieser Kerl ist echt merkwürdig// dachte sich Koyoko.

Dann gingen alle los und suchten ein Hotel. Es war zwar nicht gerade toll, aber dafür billig.

Und morgen würde dann wieder die Suche nach doby Village weiter gehen.

So das wars auch jetzt von uns

grinsel

Hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt viele Kommis.

Wir laden erst ein neues Kapitel hoch wenn wir 10 Kommentare haben. Ich weiß ist Erpressung aber so sind wir nun mal.

HIHIHIHI Also dann bis vielleicht zum nächsten mal ^^

Kapitel 2: Die Trennung

So Tag auch.

Wir sind es wieder Koyoko1 und Kiria. Schön das euch unsere Fanfic so gefällt und das wir so schöne Kommis bekommen haben.

So und nun geht es weiter wie versprochen.

Am Abend saß die ganze Gruppe noch mal zusammen und besprachen die Lage. Kiria die das nicht gerade interessierte ging raus und ging in ein Geschäft. Die anderen merkten das erst sehr spät weil sie zu vertieft in das Gespräch waren. Koyoko machte sich riesige Sorgen. "Och meine Güte jetzt ist sie weg" grummelte Ren vor sich hin. "Kommt lasst sie uns suchen sie ist bestimmt hier irgendwo" schon als Yo das zu Ende gesagt hatte sprangen alle auf und gingen raus sie suchen. Plötzlich erklang ihnen eine sehr bekannte stimme. "Kiria" schrie Koyoko und rannte zu der Stimme hin. Koyoko rannte in das Haus wo sie die Stimme hört und die anderen folgten ihr. Koyoko blieb plötzlich stehen und schaut zu der Person die gerade auf der Bühne des Hauses stand und sang. Kiria hörte auf zu singen und sah zu Koyoko und zu denn anderen die gerade an der Tür standen. Kiria winkte ihnen zu und sprang von der Bühne die ganzen Leute die vor der kleinen Bühne standen rannten zu Kiria und fragten sie um ein Autogramm oder um ein Handschütteln oder was weiß ich noch was. Koyoko bekam gleich ne Krise. Sie stapfte zu Kiria hin und erfasste ihre Hand und zog sie aus dem Gewimmel raus. Koyoko wollte gerade ansetzen Kiria eine Standpauke zusagen aber Yo hielt sie auf. "Ach komm schon Koyoko lass Kiria doch auch mal ihren Spaß haben" sagte Yo mit einen grinsen dem man einfach nicht widerstehen konnte. Koyoko nickte nur und sah zu Kiria die bis über beide Ohren grinste. Plötzlich ertönte eine Stimme die Kiria's Name rief. Kiria drehte sich um und sah zu dem Jungen Mann der auf sie zukam.

Er hatte ein Säckchen in der Hand und übergab es Kiria. "Hier das ist der lohn weil du bei uns gesungen hast Vielen Dank noch mal, ach könnte ich vielleicht noch ein Autogramm bekommen bitte" fragte der Mann verlegen. Kiria fing an zulachen und gab ihm dann sein Autogramm. Koyoko und die anderen gingen dann raus und alle waren sehr neugierig was Kiria da in dem Säckchen hat. Kiria grinste und öffnete das Säckchen in dem Säckchen war Geld drinnen. "Hey das ist aber viel" sagte Ryu grinsend Kiria grinste und steckte es ein. "Das ist für die reise als Ersatz und wenn uns das Geld aus geht geh ich singen und dann haben wir wieder welches" sagte Kiria froh. Koyoko hat ein lächeln auf dem Gesicht aber sagte nicht dazu. "kommt lasst uns wieder zurückgehen" sagte Horohoro und stapfte voran und alle anderen hinterher. Was sie aber nicht merkten war das ihnen die ganze Zeit jemand zugeschaut hat. Es war Hao und seine Gruppe. "Meister Hao wenn wir dieses kleine Mädchen mit in unsere Gruppe hätten würden wir sehr viel Geld haben" sagte einer der Gruppe. Hao grinste und sah zu seiner Gruppe. "Ihr habt recht aber erstmal schauen wie stark sie sind" Hao nahm einen aus seiner Gruppe und sagte zu ihm "Du wirst sie morgen überraschen und sie angreifen und dann wirst du mir berichten wie stark sie sind hast du verstanden" sagte Hao grinsend. Die Person nickt nur. Hao grinste und sagte dann zur Gruppe "Und wir gehen erstmal" somit ging Hao vor und alle gingen ihm nach. Bei Yo und Co. Alle lagen schon in ihren Betten. Yo schlief schon auch Horohoro und Ryu sind ins land der Träume gewandert.

Kiria und Koyoko waren noch hell wach. Ren ist auch noch nicht eingeschlafen. Kiria setzt sich auf und schaute sich um. //hä wo ist denn Ren hin?// fragend schaute sie sich um und verließ ihr Bett. Koyoko die das merkte setzt sich auf und sah Kiria an "Kiria wo willst du bitte um diese Zeit hin" fragte Koyoko und ihr Blick hing an Kiria. Kiria dreht sich um und sah zu Koyoko und zeigt auf Rens Bett. "Ich geh ihn suchen" sagte sie. Koyoko grinste über beide Ohren und sagte "Ja genau mach das" dann legt sich wieder hin und grinste weiter. Kiria die das sah wurde etwas rot und wollte sich gerade aufregen aber dann lies sie es doch. Kiria drehte sich um und ging raus. Und schon als sie draußen war hörte sie das jemand stöhnte. Sie ging der Stimme nach und versteckte sich dann hinter dem haus und schielte dort hin und sah Ren wie er trainierte. Kiria wurde knallrot als sie seinen Nackten Oberkörper sah. Ren merkte das und sagte "Kiria komm da raus" bei diesen Satz Trainierte er weiter. Kiria zuckte zusammen //Mist bemerkt// Kiria kam raus und ging zu Ren. "Und was willst du" sagte Ren der aber nicht aufhörte zu Trainieren. Kiria sah zu Ren und sagte dann "Solltest du denn nicht auch schlafen gehen morgen haben wir einen Harten Tag vor uns" sagte Kiria lächelnd "tze... ich brauche keinen Schlaf ich muss stärker werden" sagte er aber er hörte immer noch nicht auf zu trainieren er dreschte immer wieder auf einen Stein ein. Der Stein bekam langsam risse und dann zersprang er. Kiria knifft die Augen zusammen und hielt sich schützend die Hände vor den Augen. Als sie nach einpaar Minuten die Augen wieder öffnete sah sie das Ren vor sie stand und sie geschützt hatte. "Du solltest ins Bett gehen" sagte Ren und drehte sich um. Kiria wurde knallrot. Ren hatte sie beschützt. Sie freute sich innerlich aber als sie sah das Ren am Rücken Blutete stockte sie. Kiria ging ins Zimmer und holte Verbandszeug. Dann kam sie wieder raus und zog Ren auf einen Stein. "Hey lass das ich brauche so was nicht" sagte Ren stur. Kiria sah ihn an und grinst nur, dann Verband sie ihn auch wenn er sich wehrte. Ren lies sie nach einer Zeit einfach machen. Kiria's Herz pochte ganz schnell und ihr Gesicht glühte. Ren ging es nicht anders. Als Kiria fertig war stellte sie sich wieder ordentlich hin und sah zu Ren. "Komm mit schlafen wir haben morgen wirklich einen harten Tag vor uns" sagte Kiria und lächelte. Ren stand auf und ging einfach an Kiria vorbei. Kiria dreht sich um und schmollte. //Nicht mal ein Danke// grummelnd ging sie ihm nach. Koyoko die das ganze im Fenster gesehen hatte grinste breit. Dann legte Koyoko sich schnell ins Bett und tat so als ob sie schlief. Kiria und Ren kamen rein. Ren legte sich ins Bett und Kiria auch. Dann schliefen alle ein. Am nächsten morgen wachte Koyoko als erste auf und schaute sich um. Dann ging sie sich waschen und ging dann wieder in das Zimmer zurück wo alle schliefen. Sie grinste und weckte Yo, Ryu und Horohoro auf. Diese stand mit mühe auf und gingen waschen. Als alle fertig waren weckten sie Kiria und Ren auf. Die gingen dann auch waschen, natürlich einzeln^^". Als alle Mann vollständig waren gingen sie raus und Ryu fragte sich "Warum ist Kiria heute nicht so früh aufgestanden ist sie nicht meistens die erste. Koyoko grinste frech und sagte "Kiria war gestern einwenig zu lange auf" Kiria und Ren wurden bei Koyoko's Aussage knallrot. Die Jungs sahen zu Koyoko und dann sahen sie Kiria und Ren fragend an. "Ach lasst uns weiter gehen" sagte Ren patzig. Koyoko grinste immer noch frech und dann machten die 6 sich auf denn Weg. Als sie aus der Stadt waren sprang eine komische gestalt hervor und die 6 sahen die Gestalt an. "Tag, ich bin Hao's Partner und ich heiße Basill und hab einen Auftrag bekommen euch zu vernichten" sagte er mit einen grinsen und setzte gleich wieder an. "Also macht euch auf was gefasst" plötzlich kam sein Schutzgeist. Der Schutzgeist war zwar nicht so groß wie die Spirits aber er war schon sehr groß. Sein Geist hatte fast überall Spiegel. "So ein Angeber" knurrte Ren und zückt seine Waffe und stand schon Kampf

bereit da. Koyoko hielt ihn aber auf. "Warte wir machen das" schaut zu Ren. Kiria nickte nur. Ren schaute die beiden an und steckte seine Waffe weg "tz... aber wenn ihr in Schwierigkeiten steckt dann wartet nicht auf mich ich helfe euch nicht" grummelte er vor sich hin. "Danke Ren" sagte Kiria und ging an ihm vorbei.

Ren wurde ganz, ganz, ganz wenig rot. Basill lachte nur. "Ha ihr wollt gegen mich kämpfen so was lächerliches" "Das werden wir ja noch sehen" sagte Koyoko und zwinkerte Kiria zu. Kiria nickte nur und verschwand dann urplötzlich. "Hä wo ist sie hin will sie sich verstecken oder was?" fragte Basill der sich derweil suchend nach Kiria umschaute. Koyoko grinste "Hier spielt die Musik kleiner" sagte Koyoko und griff ihn an. "ARGH..." sagte Basill und blockte noch rechtzeitig den Angriff von Koyoko ab. Basill Stoß Koyoko weg und plötzlich umklammerte jemand Basill's Hals. Basill schielte schockiert nach hinten und sah Kiria. "Was wo kommst du denn jetzt her" fragte er mit einem Stottern in der Stimme. Kiria grinste und rammte ihn ihr Bein in den Rücken. Basill fiel nach vorne und keuchte. Dann verschwand er plötzlich. Kiria flog nach unten und landete auf ihren Beinen. Koyoko sah zu Kiria und grinste //wo der Typ wohl hin ist// schaute sie fragend. "Kommt wir gehen weiter" rief Kiria und grinste. Kiria winkte die anderen zu sich. "WOW ihr zwei seid ein Klasse Team" grinste Yo und ging ihnen hinterher. Und die anderen gingen ihnen auch nach. "Denn Trick müsst ihr mir zeigen" sagte Horohoro mit einer erfreuten Stimme. Kiria grinste. "Na immer doch" Dann gingen sie weiter. Bei Hao und der Gruppe. "Basill und was hast du zu berichten" grinste Hao erwartungsvoll. Basill verbeugte sich und sagte "Sie sind sehr gut und sie haben mich überlistet also es wären gute Mitglieder der Gruppe" sagte Basill und schaute zu Hao. "Na dann machen wir uns mal auf dem Weg die zwei zu überreden" somit stand Hao von seiner Hocke auf und ging voraus und alle anderen nach. Bei Yo und Co. "Sag mal Koyoko wo habt ihr das denn gelernt?" fragte Yo sie. "Nun ja sagen wir es mal so wir hatten einen harten Trainer" grinste Koyoko. "Und wie hieß der Trainer?" wollte jetzt auch Horohoro wissen.

Kiria rief zu Horohoro hinter. "Er heißt Meister Kainte so sollten wir ihn immer nennen" grinste sie. Ren stockte "Wie hieß er Mr. Kainte" Ren weitete die Augen. Kiria und Koyoko sahen zu Ren "Was denn Ren irgendwas dagegen das er so heißt??" schaute Koyoko ihn fragend an. "Nein nichts gar nicht" versuchte er sie abzuwimmeln "Hey Leute ich spüre eine starke Energie" sagte Ryu mit einem Zittern in der Stimme. Plötzlich kam Hao aus dem Nebel mit seiner ganzen Gruppe. Er ging gerade Wegs auf Kiria und Koyoko zu. Kiria und Koyoko gingen einen Schritt zurück. Hao ging immer weiter zu ihnen. Koyoko sah ihn an "Ach der Angeber ist wieder da" knurrte sie leise. Hao grinste nur und ging immer weiter auf die beiden zu. Als er nun vor ihnen stand lächelte er süß und Koyoko wurde ein kleines bisschen rot. Kiria sah das und verzog das Gesicht aber dann sah sie schnell wieder zu Hao. "Ich hab mich gefragt ob ihr nicht dem zukünftigen Shaman König Hao dienen wollt?" fragte er mit einem breiten Grinsen auf den Lippen. Koyoko konnte nichts sagen ihr verschlug es die Sprache. Kiria sah das und stellte sich vor Koyoko "Nein keine Interesse vielen Dank aber für die Frage" grinste Kiria ihn an. "Mhh~" kam es aus Hao's Mund. "Na wenn du das meinst" grinste Hao Kiria an. "Aber wenn ihr eure Meinung ändert gebt mir Bescheid" grinste er und drehte sich um "ach Yo diese Frage ist auch an dich gerichtet also überleg es dir noch mal" dann verschwanden Hao und seine Gruppe wie von Geisterhand. Kiria sah zu Koyoko "Koyoko sag wie kannst du bei so einem Kerl nur rot werden?" fragte Kiria erschüttert "Du hättest wohl auch gleich angenommen wenn ich nichts gesagt hätte oder wie?" Kiria war enttäuscht von ihrer Besten Freundin nicht nur das sie bei dem Kerl rot geworden ist sondern auch weil sie vielleicht auch sein Angebot angenommen

hätte. "TZE.." sagte Koyoko und ging an Kiria vorbei. Kiria sah Koyoko traurig nach. Yo ging zu Kiria und legte ihr die Hand auf die Schulter. "Mach dir nichts draus sie wird schon wieder" lächelte Yo sie an. Kiria nickte "Ja du hast recht" dann sah sie zu Koyoko und sie merkte was ihre Freundin fühlte. Kiria seufzte. Koyoko sah auf und schaute dann zu denn anderen. "So und es geht weiter kommt wir wollen doch nicht zu spät kommen" sagte Koyoko mit einen grinsen auf denn Lippen und sie zwinkerte Kiria zu. Kiria lächelte und rannte zu Koyoko und umarmte sie. //Das ist meine Koyoko// dachte sich Kiria und lies sie dann los. Koyoko lächelte und ging schon mal vor. "Na dann wir haben gehört was Koyoko gesagt hat also los" sagte Ryu und sie gingen ihr nach "Ich lass mich doch nicht von einen Mädchen rum kommandieren" meinte Ren nuschelnd. Horohoro hörte das und grinste breit "Doch sieht man doch" Ren zückte seine Waffe "Willst du ärger oder gleich am Spieß gegart werden. Kiria sah das und ging zu Ren hin. "Es ist keine Zeit zum Streiten" dann nahm sie seine Waffe und nahm es mit. "Hey Kiria gib mir sofort meine Waffe zurück ich sag's dir" Ren hatte das mit einer sehr gereizten Stimme gesagt. Kiria drehte sich um und sah ihn böse an "Was sagst du mir dann hä?" Ren konterte "Ich sag dir gib meine Waffe zurück du Mannsweib" Kiria stock, dann ging sie zu Ren hin. "Wie hast du mich gerade genannt Chinese?" Ren grinst fies "Du hast mich schon verstanden Mannsweib" Kiria wollte ihn gerade erwürgen als Koyoko kam und denn beiden auf den Kopf haute. "Aua Koyoko für was war denn das" sagte Kiria und rieb sich denn Kopf.

Ren wollte was sagen schnappte sich dann aber lieber sein Schwert und ging vor. "Was, mist jetzt hat er mir das Schwert aus denn Händen geschnappt" grummelte Kiria vor sich hin. "Können wir jetzt weitergehen oder müssen wir uns hier weiter streiten" fragte Koyoko genervt. "Ja schon gut wir gehen ja weiter" Kiria seufzte und ging dann weiter. Nach cirka 2 stunden wandern bekam Horohoro durst und was für einen er sah sogar eine Fatahmorgana. Horohoro rannte zu einem Stein und leckte ihn an. Koyoko sah zu Horohoro und ekelte sich. "IEEH was macht Horohoro denn da" fragte Koyoko Ryu sah zu Horohoro und Yo auch. Kiria und Ren waren zu sehr damit beschäftigt sich zu streiten. Yo sah es genauer an. "Horohoro warum leckst du denn einen Stein an wenn ich fragen darf?" sagte Yo. Horohoro schaute zu Yo und sagte "Siehst du nicht dass das Eis ist" sagte Horohoro mürrisch. "Ähm ich will dich ja nicht enttäuschen Horohoro aber das ist kein Eis das ist ein Stein" sagte Ryu und er hatte einen Schweißtropfen hinter der Stirn. Horohoro sah sich denn Stein genauer an und erkannte jetzt das es ein Stein war. "IEEHHHH" schrie Horohoro. Ren und Kiria die denn schrei gehört hatte hörten plötzlich auf mit streiten und sahen Horohoro an. "Was gibt es denn da zu schreien" fragte Kiria neugierig. Koyoko sah zu Kiria und meinte "Na ja Horohoro hatte gerade eine Fatahmorgana und hat gedacht der Stein wäre Eis." grinsend schaute Koyoko wieder zu Horohoro. Ren sah Horohoro an "Na schon Wahnvorstellung" sagte Ren mit einen Spott in der Stimme. Horohoro richtete sich auf und ging zu Ren hin. "Nein nicht Wahnvorstellung sonder Killvorstellungen" sagte Horohoro böse. "Ach so schaffst du ja eh nicht" sagte Ren böse. "Hey Jungs ruhig" sagte Koyoko "Na ja wir könnten ja versuchen das Kiria einwenig Wasser auftreiben kann" Koyoko sah zu Kiria. Kiria strahlte dann schnipste sie mit denn Finger und Spirit of Water erschien. " Spirit auf Water mach in denn Erdboden bitte ein kleines ich sage kleines Loch und fühle es mit Wasser" Spirit of Water nickte und machte im Erboden ein Loch es war nicht zu groß aber auch nicht zu klein. Dann füllte Spirit of Water Wasser hinein. Gleich darauf wo er fertig war verschwand er auch schon wieder. Kiria grinste und zeigte ein Peace Zeichen. Horohoro rannte zu Kiria hin und gab ihr als Dankeschön einen Kuss auf die Wange. Als Ren das sah wurde er

wütend aber zeigte dies lieber nicht "Kiria du bist spitze" sagte Horohoro dann rannte er zu Wasser und trank was. Yo, Ryu und Koyoko gingen dann auch hin und tranken etwas. Kiria wurde leicht rot als Horohoro sie auf die Wange küsste. Kiria sah zu Ren und ging zu ihm. "Willst du nichts trinken" fragte Kiria. "Pah ich doch nicht" sagte er lieblos zu Kiria. //OHH da macht man sich mal sorgen und was bekommt man// wütend ging Kiria weg. Koyoko sah zu Horohoro "Horohoro du weißt aber schon das du Ren jetzt eifersüchtig gemacht hast" sagte Koyoko mit einen grinsen. Horohoro grinste und sagte "na klar weiß ich das" er lachte laut los und Kiria kam dazu "Was lacht ihr denn so?" schaute sie fragend. "Ach nichts, nichts" kam es aus Horohoro's Mund. Ryu und Yo grinnten nur breit. Koyoko stand auf und sagte "Kommt lasst uns weiter gehen, und Ren ich würde an deiner Stelle was trinken so schnell macht Kiria nichts mehr." sagte Koyoko mit einen breiten grinsen. "Ja du bist aber nicht ich" sagte Ren sturköpfig wie er ist. Kiria grinste und nahm ihren kleinen Rucksack ab und füllte 2 Trinkflaschen mit Wasser voll. "Ich glaub das reicht ne weile" Kiria grinste und steckte die Flaschen wieder ein. "Hey spitzen Idee Kiria" grinste Horohoro "So und lasst uns weiter gehen" sagte Yo munter und ging mit denn anderen weiter. Nach einer Weile bekam Ren wirklich Durst aber er zeigte es nicht. Kiria sah zu Ren und grinste nur. Sie ging zu ihm hinter und hielt ihm eine Flasche Wasser vor die Nase. "Da du hast doch bestimmt durst oder??" Kiria schaute ihn fragend an. "Nein hab ich nicht" sagte Ren böse. "Ehrlich nicht" Kiria fing an breit zu grinsen. "Ach verdammt gib her" er nahm Kiria die Flasche aus der Hand dann trank er etwas aus der Flasche. Als er aufgehört hatte zutrinken schraubte er denn Deckel wieder zu und hielt es Kiria hin. "So zufrieden" sagte Ren. Kiria die mit einen lächeln die Flasche an nahm sagte "Ja und wie zufrieden ich bin" Sie steckte die Flasche wieder ein und rannte wieder zu den anderen vor. Horohoro kam zu Ren und fragte "Na hörst du doch auf Mädchen" grinste er Ren frech an. "Nein ich hatte nur Durst du Blaurübe" knurrte Ren "Dir gefällt Kiria sehr nicht war, bei mir hättest du nichts getrunken" Horohoro fing immer weiter an breit zu grinsen. "Nein ich mag sie nicht." knurrte er "Und wenn du mir was angeboten hättest wäre ich mir nicht sicher ob du da nicht gift mit eingemischt hättest" Rens Stimme wurde immer böser. So reisten die Freunde weiter und es wurde nicht gerade viel gesprochen, denn sie mussten ihre Kraft und das Wasser erst mal sparen. So gingen sie nun und suchten nach Doby Village. Doch Koyoko war nicht ganz bei der Sache, irgendwie drehten sich ihre ganzen Gedanken um den Kerl namens Hao. Irgendetwas besonderes hatte dieser Kerl an sich, doch Koyoko wusste nicht was. So ging sie nun ganz gedankenverloren herum. Kiria bemerkte sofort das irgendetwas mit ihrer Freundin nicht in Ordnung war und ging zu ihr hin. "Hey Koyoko alles klar?" fragte sie besorgt. Die Angesprochene wurde aus ihren Gedanken gerissen und sah verwundert zu ihrer Freundin. "Nur keine Sorge Kiria, es ist alles okay." Gab Koyoko zur Antwort und lächelte. Kiria blieb weiter misstrauisch sagte aber nichts mehr. Die Sonne brannte auf die Freunde ohne Erbarmen nieder und es wurde einfach nicht kühler. Sie hatten zwar genug Wasser, doch heiß war es trotzdem. Plötzlich blieb Yo stehen. Verwundert machten ihm es die anderen nach. "Meister Yo was habt ihr?" fragte Ryu und sah seinen braunhaarigen Freund an. Yo sah leicht nachdenklich aus, grinste dann aber breit und meinte freudig: "Mir ist gerade eingefallen das hier in der Nähe eine Oase ist." Nun waren die anderen entgültig verwirrt. "WAS!?" Sprachen alle außer Yo wie aus einem Mund. Nun musste es ihnen der Japaner erklären. Es war so: Als sie aus dem Flugzeug gefallen waren sah Yo sich die Gegend und da entdeckte er die Oase und jetzt hatte er sich wieder daran erinnert. Die ganze Gruppe freute sich. "Das ist ja klasse! Los nichts wie hin." Rief Horohoro glücklich und ging weiter. Alle

anderen gingen ihm nach und in kürzester Zeit hatten sie die besagte Oase auch entdeckt. Sie war nicht sonderlich groß doch sehr schön und ein kleiner See war in der Mitte. Freudig stürzten sich alle darauf. Yo legte sich erst mal ins Gras um zu entspannen. Ren trank etwas Wasser und stritt sich mit Ryu und Horohoro weil sie im Wasser schwammen, als er trank. Kiria kletterte erst mal auf einen Baum rauf um die Gegend überblicken zu können und Koyoko saß im Gras und sah starr nach vorne. //Sein Spirit of Fire ist ziemlich stark und auch eines der fünf Elemente, wenn er auch noch mit Spirit of Water und Spirit of Earth zusammen kämpfen würde, dann wäre er noch stärker. Wir könnten so vieles schaffen und dieser Kerl mit den langen Haaren ist auch etwas besonderes das kann ich spüren// dachte sich Koyoko die ganze Zeit und war hin und her gerissen. Ren, Horohoro und Ryu hatten schon ihre Waffen herausgeholt und drohten einander und Kiria versuchte vergebens sie auseinander zu bringen und den Streit zu schlichten. Nach langem diskutieren und mit Yos Hilfe gelang es dann doch die Streithähne zu beruhigen. Kiria atmete erleichtert aus und Yo grinste weiter vor sich hin. Doch noch niemand bemerkte das sie von jemandem beobachtet wurden. Auf einer Klippe über der Oase lauerten nämlich fünf Schamaninnen und beobachteten unsere Freunde. Sie hatten es auf die Gruppe abgesehen und überlegten sich deshalb einen Plan. Eine Weile blieben die sechs Freunde noch bei der schönen Oase, doch dann setzten sie ihre Reise fort, denn es war noch ein weiter Weg bis zu dem gesuchten Dorf. So zogen sie weiter durch die Wüste, doch nun war es nicht mehr so anstrengend voran zu kommen. "Es wäre toll wenn wir ein Auto hätten, dann müssten wir nicht dauernd zu Fuß gehen." bemerkte Kiria. "Wir haben aber kein Auto falls es dir noch nicht aufgefallen ist." grummelte Ren das Mädchen an. Kiria fand das überhaupt nicht toll und begann zu schmollen. Was musste Ren auch immer so gemein sein? Ehe sie sich versahen wurde es dunkel und die Gruppe stand verloren bei irgendeinem Wald und es war keine Stadt in sicht. "Wah! Ich drehe hier noch durch. Wo ist die nächste blöde Stadt?" schrie Horohoro. Auch die anderen sahen müde und erschöpft aus und wollten endlich schlafen. "Dann müssen wir wohl im Wald übernachten." grinste Yo gelassen. Kiria und Koyoko waren von dieser Idee überhaupt nicht begeistert. Auch Ryu meinte das man zwei Damen nicht einfach im Wald schlafen lassen sollten. "Ach und was sollen wir dann machen? Das nächste Hotel anrufen, damit es uns abholt?" meckerte Ren Ryu und die zwei Mädchen an. Nun reichte es Koyoko, sie ging zu Ren hin und haute ihn auf den Kopf. "Was glaubst du eigentlich wer du bist? Nur weil du schlechte Laune hast musst du es doch nicht an uns auslassen!" fauchte sie ihn dann noch an. Nun wurde Ren noch wütender und die zwischen den Zweien entbrannte gerade ein schlimmer Streit als Yo sich plötzlich zwischen die zwei stellte und auf die Strasse zeigte. "Schaut mal ein Auto." Mit diesen Worten erklärte er seine Reaktion und grinste. Nun schauten alle zu dem Auto und begannen zu winken, na ja fast alle außer Ren. Als der Fahrer des Wagens das sah, trat er erst mal auf die Bremse. So kam das Auto zum stehen und alle freuten sich, nur Ren sah weiter schlecht gelaunt aus. Nun stieg der Fahrer aus und sah sich die Gruppe genauer an. Es war ein eher großer Mann. Er musterte die Ahnhalter erst mal genauer und schüttelte den Kopf. Doch als er gerade wieder einsteigen wollte schrieen alle ganz laut: "HEY" Deshalb stieg der Kerl noch nicht ein. "Warum sind sie stehen geblieben wenn sie uns gar nicht mitnehmen wollen?" fragte Yo nun neugierig. Der Mann zögerte kurz grinste aber dann breit und meinte stolz: "Weil ich zuerst dachte ihr seid ein paar heiße Bräute." Als die jungen Shamanen das hörten trauten sei ihren Ohren kaum und kippten um. "Das kann doch wohl nicht dein ernst sein! Sehen wir etwa wie Frauen aus?" keifte Ren nun wütend los. Der

Fahrer wollte gerade antworten, als er plötzlich Kiria entdeckte und auf sie zeigte. "Da die Schnecke nehme ich mit und das sogar gratis. Los komm schon kleine in meinem Wagen ist noch viel Platz." Er zwinkerte Kiria zu als er den Satz beendet hatte. Kiria ekelte sich und Ryu hörte das überhaupt nicht gerne. "Lass sofort meine süße Kiria in Ruhe." Schrie nun Ryu und es begann ein riesen Geschrei zwischen dem Fahrer und Ryu. "Ich glaube im Wald zu schlafen ist doch keine so schlechte Idee." seufzte Koyoko und die anderen nickten als Antwort. Nun packte Horohoro Ryu am Kragen und zog ihn einfach, ohne mit der Wimper zu zucken mit. Der Fahrer wurde einfach dort stehen gelassen und keiner schenkte ihm noch Aufmerksamkeit. Nun durchstreiften die sechs Freunde den Wald und suchten nach einem geeigneten Platz um dort zu übernachten. Nach einer längeren Suche fand Yo eine schöne Stelle wo wenig Bäume waren, dort ließen sie sich nieder und machten ein Lagerfeuer an, auch wenn sie zuvor noch eine Weile mit Koyoko streiten musste, weil sie nicht wollte das man im Wald ein Feuer anmachte. Nun lagen alle um das Feuer herum, manche schliefen und manche auch wieder nicht. Yo schlief schon tief und fest und träumte von allem möglichem und bei Horohoro und Ryu war es das Gleiche. Koyoko fand aber keine Ruhe und lag auf dem Rücken mit dem Blick zum Sternenhimmel gerichtet und dachte nach. Seit dieser Hao ihnen angeboten hatte zu seiner Gruppe zu kommen, hatte sie einfach keine Ruhe mehr. Irgendwie fühlte sie sich zu Haos Gruppe hingezogen, aber sie konnte doch nicht zu ihm gehen, sie gehörte doch zu Kiria und den Jungs. Deshalb fand Koyoko noch lange keinen Schlaf. Ren der auch an alles mögliche dachte schlief auch noch nicht, eigentlich wollte er ja trainieren gehen, doch hier im Wald war das nicht so toll. Also sah er mal zu der Person die neben ihm lag, es war Kiria. Das Mädchen war aber schon lange im Traumland und merkte das deshalb gar nicht mehr. Ren sah sie noch eine Weile an, seufzte dann und wendete seinen Blick woanders hin. So vergingen ein paar Minuten als Ren plötzlich etwas spürte. Verwundert blickte er neben sich und konnte kaum glauben was er da sah. Kiria die bis eben noch dort drüben lag, war nun plötzlich ganz nah bei ihm und kuschelte sich an ihn. Ren wurde rot und versuchte Kiria abzuschütteln, doch das Mädchen rührte sich nicht und wurde auch nicht wach. Koyoko bemerkte das und lugte zu Ren hinüber, als sie sah was los war grinste sie. "Hey Ren wenn die erst mal schläft bekommst du sie nicht so schnell mehr wach, ich glaube heute musst du so schlafen." Sagte sie leise zu ihm hinüber, so das die anderen nicht wach wurden. Ren wurde noch röter, grummelte herum und befasste sich dann mit dem Gedanken das Kiria wohl jetzt bei ihm liegen würde. So schloss er die Augen und schlief dann ein und Kiria kuschelte sich immer mehr an ihn. Die Nacht verging dann, als alle endlich schliefen ziemlich schnell und es begann das große Erwachen. Außer Ren und Kiria waren nun alle wach und sahen wie die zwei zusammengekuschelt lagen und grinsten breit. "Oh ist das nicht süß?" lachte Horohoro spöttisch. Als Ren die vielen Stimmen hörte wurde er wach und sah in die breit grinsenden Gesichter seiner Freunde. Zuerst stand er ziemlich auf der Leitung und kapierte nicht was los war, doch dann merkte er das Kiria noch immer an ihm hang. Schnell riss er sich los und schrie: "Hey das hat überhaupt nichts zu bedeuten und jetzt hört auf so blöd zu grinsen!" Nun wurde auch Kiria von dem Lärm geweckt und richtete sich auf. Müde rieb sie sich die Augen und verstand nicht was los war, denn sie hatte gar nicht mitbekommen, das sie sich an Ren gekuschelt hatte. Etwas später ging es dann weiter und die Freunde gingen die Straße entlang, als ihnen plötzlich ein Shamane entgegen kam, man erkannte ihn sofort an seinem Orakelpager. Er versperrte ihnen den Weg und wollte sie einfach nicht durchlassen und dann plötzlich lies er seinen Schutzgeist erscheinen und griff die Freunde an. Ren

wurde sofort von der Kampflust gepackt und ließ Bason zum Kampf erscheinen, doch noch bevor er angreifen konnte stellte sich Yo vor Ren. "Hey fremder Shamane warum greifst du uns an?" fragte Yo ernst. Der Shamane lachte fies und gab dann zur Antwort: "Ich bin ein Diener des zukünftigen Shamanen Königs Hao und ich komme in seinem Namen um die lästigen Freunde von Yo zu vernichten." Nun holten alle ihre Waffen heraus, denn dieser Kerl sah nicht so aus als ob er Scherze machen würde. Es begann ein riesiger Kampf und der Kerl war ziemlich stark, doch dann sprangen Kiria und Koyoko in die Luft und ließen ihre mächtigen Geister erscheinen, alle zusammen griffen sie den Kerl dann an und gewannen. Der fremde Shamane lag nun am Boden und sah die Freunde an. "Los tötet mich schon." sagte er schwer atmend. Doch Yo wollte ihn nicht töten, den für ihn war jeder Mensch der Geister sehen kann im Herzen gut und das erklärte er seinem Gegner auch. Doch als es niemand erwartete erstrahlte plötzlich ein gleißendes Licht und durchbohrte den Shamanen. Das alles geschah vor den Augen der sechs Freunde und nun entdeckten sie auch die Übeltäter dieses Angriffes. Es war eine Gruppe, die weiß gekleidet war und ihre Schutzgeister waren riesig. Ihr Anführer, ein Mann mit blonden Haaren sagte kalt: "Kein Diener von Hao darf am leben gelassen werden. Denn wir sind die X-Laws und kämpfen für das Licht." Er stoppte kurz und schaute zu Yo und seinen Freunden. "Kommt zu uns ins Licht und kämpft an unserer Seite gegen Hao." Doch Yo und die anderen weigerten sich zu ihnen zu gehen, denn wie konnte man jemandem vertrauen der einfach jemanden tötet ohne mit der Wimper zu zucken? So verschwanden die X-Laws wieder, doch so schnell würden sie nicht aufgeben. Koyoko war noch immer ziemlich daneben und starrte in den Himmel. Doch sie wurde sofort aus ihren Gedanken gerissen als sie eine bestimmte Stimme hörte. Es war Hao, er ging gerade auf die Gruppe zu und hinter ihm waren seine ganzen Diener. "So sieht man sich wieder. Wie ich gesehen habe habt ihr euch nicht auf die X-Laws eingelassen. Das freut mich." grinste Hao. Koyoko sah ihn fasziniert an und tief in ihrem Herzen spürte sie das Hao ihr helfen könnte ihren Traum endlich zu verwirklichen. "Also ich stelle mein Angebot noch mal, ich biete euch an meine Diener zu werden und eine bessere Welt zu erschaffen." bot Hao ihnen an. Kiria weitete die Augen und schrie: "Niemals werden wir jemandem wie dir dienen. Vergiss es! Du bist böse und deshalb werden wir dir nie gehorchen, du Monster." schrie Kiria wütend. "Sei still." Sagte plötzlich Koyoko mit gesenktem Kopf. Die Gruppe konnte es kaum glauben, was hatte das jetzt zu bedeuten? Nun ging Koyoko los und näherte sich immer mehr Hao, doch Kiria sprang dazwischen. "Koyoko das kann doch nicht dein ernst sein. Das ist doch wohl ein schlechter Witz. Du darfst nicht auf diesen Kerl hören. Ich bitte dich, tu es nicht." flehte Kiria mit Tränen in den Augen. Doch Koyoko stieß Kiria einfach zur Seite, so das sie auf den Boden krachte. "Kiria es tut mir leid, aber ich gehöre nicht in diese Gruppe. Ich spüre es einfach. Darum werde ich gehen und wenn du hier bleibst dann soll es wohl so sein. Es tut mir leid." Sagte Koyoko traurig und ging dann zu Hao und seiner Gruppe hin. Kiria stand schnell wieder auf und lief zu Koyoko hin dabei schrie sie: "Nein Koyoko bitte nicht." Doch kurz bevor sie ihre Freundin erreichte erschien Spirit of Fire und flammen umhüllten die Gruppe von Hao mit Feuer und so verschwanden sie. Kiria verlangsamte ihren Schritt und sah traurig auf die Stelle an der bis eben noch ihre Bestefreundin gestanden hatte. Wie konnte das sein? Warum hatte Koyoko das nur getan? Kiria war am Boden zerstört und nun konnte sie ihre Tränen nicht mehr halten. Das Mädchen sank in die Knie und lies den Kopf hängen. Nun war Koyoko also bei Haos Gruppe, das würde nun bedeuten das die zwei Mädchen Feinde waren. Dieser Gedanke machte Kiria einfach krank und auch Horohoro, Ryu und Yo sahen traurig aus. Es war einfach

schrecklich, doch Koyoko hatte sich entschieden und daran konnte man nichts ändern. Doch Kiria konnte das nicht akzeptieren und so suchten sich immer mehr Tränen ihren Weg über ihre Wange. Sie ballte die Hände zur Faust und schlug damit einmal auf den Boden ein. "KOYOKOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO." schrie Kiria schmerzhaft und weinte weiter. Ren trat plötzlich neben sie und legte seine Hand tröstend auf ihre Schulter. Hao und seine Gruppe waren während dieser Zeit schon weit weg auf einen abgelegenen Hügel und saßen um ein Feuer herum. Der Langhaarige Junge betrachtete sein neuestes Mitglied erst mal genauer. "Es war eine gute Entscheidung dich mir anzuschließen und ich kann spüren das du sehr stark bist. Ich weiß auch was dein Wunsch ist und mit meiner Hilfe kannst du ihn auch erfüllen." grinste Hao Koyoko an. Koyoko nickte traurig und auch wenn sie ihre Bestefreundin jetzt schon vermisste, bereute sie es nicht zu Hao gegangen zu sein den es war ihre eigene Entscheidung gewesen und daran konnte niemand etwas ändern. Kurz wartete Koyoko noch doch dann ging sie etwas weiter weg von der Gruppe um alleine zu sein. Sie legte sich auf den Boden und sah hoch in den Himmel. Ihr fiel all das schöne ein was sie mit Kiria erlebt hatte und das machte sie noch trauriger. //warum bist du nicht mitgekommen?// dachte sich das Mädchen. Opacho sah Hao an und fragte dann misstrauisch: "Hao-sama können wir diesem Mädchen vertrauen. Sie sieht nicht so aus als würde sie sich freuen hier zu sein." Doch Hao grinste nur und meinte es würde schon alles gut gehen, es brauche nur alles seine Zeit. Wie wird es nun weiter gehen? Wenn Haos Gruppe der von Yo entgegen treten wird heißt es dann wohl auch das Kiria und Koyoko gegeneinander kämpfen müssen. Doch werden sie das überhaupt schaffen? Was noch passieren wird steht in den Sternen geschrieben.

So das war es wieder von uns

und ich hoffe es hat euch gefallen

und nun sag ich bye, bye bis zum nächsten Kapitel //vielleicht ^^""//

Kapitel 3: Die Geschichte der Seminoa Krieger

Tag auch na wie geht es euch denn

smile

So nun geht es weiter

Yo und seine Gruppe waren schon wieder auf denn Beinen und gingen weiter. Sie alle sahen einwenig mitgenommen aus gerade Kiria sie strahlte nicht mehr die Wärme aus die sie sonst immer aus gestrahlt hatte. Yo und Ryu versuchten verzweifelt Kiria auf zu muntern aber es half nichts. Plötzlich ergriff Ren das Wort "Wenn du die ganze Zeit Trübsal bläst wird es auch nicht besser, sie ist jetzt weg ja und wir haben sie eh nicht gebraucht" Ren klang wütend. Kiria sah bei den Worten wo Ren Koyoko erwähnte auf und sah ihn böse an "Wie kannst du nur, du kannst ja nicht wissen wie viel sie mir bedeutet du kennst das Gefühl nicht." Kiria stoppte und sah zur Seite, dann ging sie einfach an Ren vorbei. Ryu lief ihr nach und wollte sie immer wieder aufheitern. Ren der das hörte erstarrte //wie kann sie so was zu mir sagen// Ren grummelte vor sich hin. Yo sah zu Ren und schwieg, Horohoro tat ihn gleich. Sie waren gerade nicht in Stimmung für Witze. Die Gruppe kam plötzlich an eine Stadt. Yo sah sich erst mal um und suchte einen Übernachtungsplatz. Kiria saß auf einer Bank und wurde von Fans umringt. Horohoro suchte sich was zu essen weil er sehr viel Hunger hatte.

Ryu rannte jeden Mädchen hinterher und machte ihr denn Hof. Ren lehnte gelassen an einer Wand und zerbrach sich derweil den Kopf wie man zu Doby Village gelang. Kiria sah sich um und stand dann auf. Sie beachtete die Fans nicht mehr sie ging einfach mitten durch. Kiria ging zu Ren hin und sah ihn an. Ren der das merkte sah gelassen auf und schaute zu Kiria. "Ren es tut mir leid was ich gesagt hatte ich wollte nicht" Kiria sah traurig nach unten und hoffte das Ren sie jetzt nicht anschreien würde. Ren sah zu Kiria und musste sich ein lächeln verkneifen. Ren ging an Kiria vorbei ohne ein Wort noch an sie zurichten. Kiria sah traurig aus und seufzte. Aber dann plötzlich errötete sich ihr Gesicht als sie merkte das Ren ihre Hand gepackt hatte und sie mit zog. Sie sah zu Ren und freute sich. Als die beiden bei denn anderen waren lies er sie schnell los und tat so als nichts gewesen wäre. Kiria grinste nur und plötzlich tauchte Ryu auf und nahm Kiria's Hand. "Oh Kiria du hast gelächelt du hast gelächelt ich bin so froh das ich dein lächeln gesehen habe" Ryu freute sich. Kiria hatte einen riesen Tropfen hinter dem Kopf und lächelte dann aber wieder. "Wer hat dich zum lächeln gebracht und wie hat er es angestellt" fragte Ryu neugierig. Bei denn Fragen wurde Kiria einwenig rot um die Nase und Ren der das auch hörte drehte sich um und wurde auch einwenig rot. Yo, Horohoro die das sahen fingen an zulachen und Kiria fragte mit böser stimme was es da zu lachen gäbe. Die zwei Boys hörten aber nicht auf zu lachen. Bason der zu seinen Meister geflogen war fragte ihn " Meister warum sind sie so rot, haben sie Fieber?" Ren sah zu Bason und wurde noch röter. "ICH BIN NICHT ROT VERSTANDEN" Ren war am auszucken. Kiria lachte jetzt auch. Nach einer Weile sagte Yo dann aber "Es tut mir leid aber ich habe keine Zimmer bekommen" Yo seufzte. "Lasst das mal meine Sorge sein" sagte Kiria und zwinkerte denn Jungs zu. die Jungs wurden alle rot und sahen Kiria nach. Nach 10 Minuten kam Kiria wieder und ging zu denn Jungs "Da, jetzt haben wir Zimmer" Kiria hielt ihnen Zimmerschlüssel vor die Nase und grinst frech als sie die erstaunten Gesichter der Jungs sah.

~*~*~*~*~*Bei Haos Gruppe*~*~*~*~*

Koyoko lag immer noch dort wo sie vorher gelegen hatte und dachte nach. //wieso ist sie nicht mit gekommen ich will nicht gegen sie kämpfen// "Über was zerbrichst du dir denn den Kopf?" Koyoko hörte die Stimme und setzte sich schnell auf da sah sie Hao. Hao stand vor ihr und lächelte sie an. "ach nichts Wichtiges" sagte Koyoko und stand dann auch auf. "Das stimmt doch nichts du machst dir Sorgen um deine kleine Freundin hab ich nicht recht?" Hao grinste sie an und kam einwenig näher. Koyoko sah zur Seite "Ja mache ich, Ich frag mich warum sie nicht mit mir gekommen ist, Wieso" Koyoko kamen die Tränen. Plötzlich umarmte Hao sie und sprach mit sanfter Stimme zu Koyoko "Wir werden noch mal zu ihr gehen und sie Fragen" Hao grinste und sah zu Koyoko runter. Koyoko weitete die Augen und es schoss sehr viel röte in ihr Gesicht. Sie standen noch eine Weile so da, aber dann löste Hao denn Kontakt. Er sah sie an und grinste "Keine Sorge wenn sie nicht dein Feind sein will muss sie doch hier rüber" Hao ging dann wieder zu denn anderen. Koyoko stand immer noch wie perplex da. Und die Verlegenheit stand ihr ins Gesicht geschrieben. Sie sah Hao hinterher, Koyoko freute sich über seine Worte, Sie bereute es nicht dass sie zu Hao's Gruppe gegangen war. Koyoko lag sich wieder ins Gras und schlief langsam ein. Hao schickte derweil einen seiner Gruppe zu Yo's Gruppe. Er sollte sie spionieren. Dann ging Hao zu Koyoko und sah das sie schlief er grinst nur fies und ging dann wieder woanders hin. Opacho der das alles sah, sah sehr traurig aus.

Yo und Co. waren derzeit schon auf denn Weg zu ihren Zimmern. Horohoro stritt schon wieder mit Ren und die anderen grinsten nur und gingen dann in ihre Zimmer. Sie merkten nicht dass sie beobachtet wurden, es war nicht nur der Diener von Hao's Gruppe, nein es waren auch noch 5 andere die sie beobachteten. Es waren fünf seltsame Gestalten diese kichernden immer wieder und sahen Yo und denn anderen immer wieder hinterher. Als sie alle schliefen kamen die 5 Gestalten zu Yo und seine Bande. Sie schlichen sich in das Zimmer wo Ryu, Horohoro, Ren, Yo und Kiria schliefen. Die 5 Gestalten schlichen sich rein und sahen sich nur die Jungs genauer an, plötzlich wo eine zu Ren ging und in näher betrachten wollte schrie sie leise auf. Die anderen 4 sahen zur ihr und sahen das Ren sich ihre Hand geschnappt hatte und sie ansah.

"Was wollt ihr hier" sagte Ren mit einer bösen Stimme.

Bei Rens Worten wachten die anderen auf und sahen zu Ren und denn anderen Gestalten. Die eine Person wo Ren sich ihre Hand geschnappt hatte nahm sie wieder weg und ging zu den anderen. Yo und die anderen richteten sich auf und sahen zu denn 5 Leuten. "Und wie lautet die Antwort auf meine Frage" grummelte Ren. "Ha das willst du Spitzbubi wissen" die eine lachte laut "Wir sind die Lees und ich Sharona die neue Shamanen Königin"

"Das glaubst aber nur du" sagte eine Stimme die hinter ihnen Auftauchte.

Die Lees drehten sich ruckartig um und sahen eine Person die sich an die Wand gelehnt hatte und sie ansah.

"Ja und wer bist du wenn ich Fragen darf?" fragte Sharona grummelnd

Die Person trat ins Mondscheinlicht und sah die 5 Mädchen an.

"Ich heiße Kiria Kintau" Kiria grinst frech und sah sie an.

Den Lees vielen die Münder auf.

Sie starrten Kiria nur verdutzt an. Dann ergriff Sharona aber das Wort "Ha wenn du Kiria Kintau bist warum bist du dann hier und nicht in Tokio hast du da nicht heute ein Konzert gehabt?" Sharona grinste siegessicher

"Ja meine Gute ich hab das Konzert abgesagt und wenn ich mich jetzt so erinnere du warst doch das Mädchen das einmal auf einen Konzert die Bodyguards verführen

wollte um zu mir zukommen dafür würdest du doch 2 Tage ins Gefängnis gesteckt oder liege ich da falsch" Kiria grinst frech

Sharona wurde knallrot und drehte ihren Kopf weg "Pah ich wollte gar nicht zu dir ich wollte mich nur an denn Bodyguard ran machen" sagte sie stur

"Ja ist ja gut und jetzt beantworte meine Frage" grummelte Ren vor sich hin

Sharona grummelte und sah zu Ren. "Wir wollten nur unsere Gegner näher kennen lernen"

Sagte sie und schaute zur Seite. "Ja genau und ich bin der Weihnachtsmann" sagte Horohoro mit einem Spott in der Stimme.

"Ja, ja ist schon gut wir wollten euch verletzen ja und, was dagegen" sagte sie böse.

Horohoro lachte "Ja und ob wir was dagegen haben am Abend jemanden zu verletzen ist wirklich feig" sagte er stur.

Sharona und ihre Bande grinsten nur "Na und mir doch egal"

"Wir sollten denn Mädchen eine Abreibung geben" sagte Ryu "Auch wenn sie sehr süß sind"

"Ja genau gerade ihr" lachte Milly "Na dann kommt mal mit raus" sagte nun auch Lilly

Alle gingen raus und stellten sich hin.

"Und jetzt" fragte Ren gelangweilt. "Na was denn Spitzköpfchen wir kämpfen gegen euch" Sharona grinst frech. "Versucht es doch" sagte Ren mit einem Zischen in der Stimme.

"Ah machen wir eine Wette" fragte Sharona neugierig "Was meint ihr mit Wette" fragte Yo

"Na ja wenn wir gewinnen will ich einen Kuss von ihm" Sharona deutete auf Ren. Alle erstarrten "Was willst du" schrieen alle gleich Zeitig außer Ren.

Kiria grummelte vor sich hin. //Was denkt sich die blöde Kuh sich denn nur// es sah so aus als ob Kiria eifersüchtig war und das war sie auch und wie sie es war.

"Und ich einen von ihm" Lilly deutete auf Yo. Sally deutete auf Ren, Milly auf Horohoro, Elly deutete auf Ren. Yo grinst frech "Ren ist wohl euer Favorit" Ren knurrte böse und sah sie an.

"Keines Falls was bekommen wir denn dann von euch?" Sharona sah zu Ren "Na ja ihr bekommt uns" alle Lees grinsten. Kiria kippte um. "Mhm~ keine Schlechte Idee" sagte Ryu

Kiria grummelte vor sich hin.

"Und ich habe noch eine Bedingung" sagte Sharona "Und die wäre?" fragte Horohoro

"Na ja wir wollen Kiria in unserer Gruppe haben. "Vergesst es" sagte Ren der aber dann schnell zur Seite schaute. Kiria sah zu ihm und sah ihn nur erstaunt an.

"Na ja dann ebbend nur die eine Bedingung" sagte Sharona.

"na lasst uns Anfangen" sagte Horohoro und stellte sich kampfbereit hin.

"STOPP" sagte eine Stimme

Alle drehten sich um und sahen zu der Gestalt die oben auf dem Baum stand

"Hö?? wer bist du denn?" fragte Sharona.

"Ich bin's Silver" grinste er.

"Oh Silver hallo" grinste Yo.

"Was ich euch sagen wollte wenn einer von euch jetzt denn Kampf verliert wird von dem Shaman Kampf disqualifiziert" sagte Silver. "Ach das hast du dir jetzt nur so schnell ausgedacht" sagte Sharona sauer. "Nein es stimmt tippt auf euren Orakelpager 033 ein und lest es nach. Alle tippten es ein und staunten. "Hey Ren da gibt es sogar Spiele" staunte Horohoro. Ren stand gelangweilt da und sah die anderen an. "Hey Yo hier steht richtig viel über den Shaman King Kampf" sagte Ryu fasziniert.

Yo grinst breit "Ja das ist toll" Die Geister sahen gespannt auf die Pager. Kiria sah alle nur grinsend an. Plötzlich griffen die Lees an und Yo's Gruppe drehten sich zu ihnen. Es kam eine Rauchwolke und man sah gar nichts mehr. "Pah das war einfach" sagte Sharona "Das glaubst aber nur du" rief Horohoro und plötzlich sah man die Gruppe von Yo und sie steuerten auf die Lees zu und umkreisten sie.

"WAHHH" schrie Lilly "Und jetzt Sharona?" fragte Milly "Jetzt kommt Plan 3 dran" sagte Sharona "Was ihr habt noch einen Plan na da bin ich mal gespannt" sagte Ren mit einem Spott in der Stimme. "Nein Sharona nein bitte nicht, nicht Plan 3" sagte Milly.

"Doch sie lassen uns ja keine andere Wahl." sagte Sharona und seufzte.

"PLAN 3: WEG RENNEN" und bei diesen Worten rannten sie schon davon.

Yo und die andern kippten um.

"Komische Vögel" sagte Horohoro

Ryu grinste nur "Solch schöne Rosen kann man ja gar nicht böse sein"

"Ich mag Rosen" sagte Ren immer noch perplex. Silver lächelte nur und verschwand dann.

Dann gingen alle zurück in die Pension und legten sich schlafen.

Am nächsten Tag Yo und die anderen standen am Straßenrand und warteten darauf das Bill kommt. Denn Ryu versucht es schon wieder mit seinen Großen Daumen.

"Das klappt doch eh nicht noch einmal" sagte Kiria genervt.

"Doch das klappt" sagte Ryu und fing fasst an zu heulen. //BIILLLL WWOO BIIISSTT DDUUU// dachte Ryu flennend "Ach das wird heute eh nichts mehr" sagte Horohoro gelangweilt und wollte gerade gehen da bremste neben ihn ein Auto.

"Braucht ihr vielleicht eine Mitfahrgelegenheit" grinste Bill und hielt seinen Daumen nach oben "Kommt steigt ein Leute". "BILL" sagte Ryu und umarmte ihn. Die anderen stiegen dann ein und seufzten. "Ryu steig ein wir wollen weiter" sagte Yo grinsend So fuhren sie los. Yo dachte die ganze Zeit an Hao. Dann kamen sie an.

Alle stiegen aus und sahen zu dem Stadtplan nur Ryu war noch bei Bill.

"Danke Bill. Grüß deine Frau und Pass gut auf sie auf." sagte Ryu "ja mach es gut Ryu bis zum nächsten mal" sagte Bill und fuhr dann weg.

Horohoro gähnte vor sich hin und sagte "Es ist ja schon Mittag. Wo sind wir?" Ren sah auf die Karte. "Ha... in Yontafe, Stadt der Traditionellen Indianerkultur" sagte Ren und setzte zu noch was an "Gut, Gut dann fragen wir ebbend die Einheimischen" sagte er fies grinsend.

"Hör auf mit deinen Fies grinsend, steht dir nicht" sagte Kiria und ging an ihn vorbei.

Ren sah ihr nach und grummelte und ging dann auch Fragen.

Die Frage von allen war: "Wissen sie, wo das Dorf der Patcheen ist?"

Aber die Antwort von denn meisten Leuten war " Patcheen? Kenn ich nicht."

oder wie "Nie gehört. Sind das Indianer?" oder es kam sogar "Ja klar, ich Benutze jeden Tag einen! Macht die Küche Blitzsauber!" Alle trafen sich wieder und keiner von ihnen hatte erfolg gehabt. "Es hat mir aber jemand gesagt das es eine Frau hier gäbe die auch so einen mist redet und wir ja dort hin gehen könnten" sagte Kiria und sah die Jungs an.

"Ja und wo" sagte Horohoro begeistert "Keine Ahnung er sagte nur das sie irgendwo am Strand wohnte" sagte sie "und das sie Lililala heißt" "Na dann lasst uns sie suchen" sagte Yo und gingen los. Bei Lililala "Ah der Tag ist nah..." "Die Tragödie darf sich nicht wiederholen, Kommt! Wir müssen sie Aufhalten, Kämpfer der Seminoa" sagte Lililala und stand von ihren Stuhl auf.

Yo gähnte Herzhaft. "Was gähnst du hier rum? Auf dem Weg zu dieser Lililala" fragte

Horohoro Yo. "Huh? Seit wir hier sind, konnte ich nicht schlafen...Du hast es gut...Du hast ja die ganze Zeit im Auto geschlafen." sagte Yo übermüdet.

"HAHA! Jetlag oder was? ich bin eben härter als du" sagte Horohoro stolz.

"Du bist nur stumpf und unsensibel." sagte Ren gelassen und seufzte dabei.

"Was hast du denn zu sagen Stachelkopf?" fragte Horohoro sauer. "Soll ich dir eine Verpassen?" sagte Ren giftig "Halb mal Jungs" sagte Kiria und plötzlich stand eine Frau vor ihnen. "Tut mir Leid...Ihr wollt zum Shamanenkampf?" fragte Lililala. Denn Jungs stand nur ein Fragezeichen auf der Stirn geschrieben. "Ja das wollen wir" sagte Kiria "Kehrt um! Ich bin Lililala vom Stamm der Seminoas. Ich werde nicht zulassen, dass ihr die Patcheen bei ihrem Plan unterstützt. Kehrt Heim... oder ich töte euch!" sagte sie mit einer eisigen Stimme zu der Gruppe. Erst sahen alle sie nur gelangweilt an, bis sie die ganze Situation realisiert hatten, dann wurden ihre Blicke verwundert und fast alle, außer Ren schrien: "WAS?!"

"Du bist Lililala?" fragte Horohoro verwundert. "Du kennst uns?" war die Frage von Ryu. Und zum Schluss fragte Yo noch: "Was, du willst uns töten?" Ren stand nur gelassen und uninteressiert da und überlegte. Auch Kiria war nicht wirklich betroffen sondern sah nur zu. Lililala ergriff nun wieder das Wort und sah zu der Gruppe. "Ganz recht ich bin die Medizinfrau der Seminoas und ich sehe alles und weiß alles." Nun wurde auch Rens Interesse geweckt und er sah sich die Frau genauer an. "Die Indianer nennen Leute mit übernatürlichen Kräften so..." Ren brach seinen Satz kurz ab und alle sahen ihn gespannt an. "Sie ist eine Shamanin." beendete Ren dann. Horohoro war verwundert und fragte noch mal nach, weil er konnte das nicht wirklich glauben. Kiria lächelte leicht und nickte als Ryu zu ihr sah, denn sie hatte es auch schon die ganze Zeit geahnt. "Ihr wisst gar nicht was für Dämonen die Patcheen sind? Woher solltet ihr es auch wissen. Diese schreckliche Geschichte spielte sich auch vor 500 Jahren ab..." "Was vor 500 Jahren?" fragte Yo verwundert und wollte unbedingt noch mehr wissen. "Jetzt rede nicht ewig herum und komm zum Punkt!" sagte Ren ungeduldig und grummelte. Kiria stieß ihm mit dem Ellbogen in die Seite, worauf sie gleich einen bösen Blick von Ren kassierte. Doch sie zeigte ihm nur gelassen, dass er ruhig sein sollte. "Du Narr! Was weißt du denn schon? Mein Volk die Seminoas haben etwas Schreckliches durchgemacht, was du dir gar nicht vorstellen kannst und es haben fast keine Leute dieses Ereignis überlebt. An diesem Schrecklichen Schicksaal sind einzig und alleine die Patcheen schuld. Sie kamen in der 18621 Nacht des Kometen und eröffneten das Turnier der Shamanen und lockten Leute zu sich und erzählten von dem großen Geist, doch es war alles eine Falle. So gingen auch Leute aus unserem Volk dorthin, doch sie kamen nie mehr zurück, denn sie wurden getötet..." erzählte Lililala in einem schauernden Ton. Die Gruppe von Yo riss leicht die Augen auf und war verwundert. "Verstehe 182621 Nächte sind inklusive Schaltjahre genau 500 Jahre." erklärte Ren und alle sahen zu ihm. "Das war also wie sie gesagt hat bei dem Turnier der Shamanen." fügte Kiria noch hinzu. "WAS?" schrie Horohoro. "Das kann doch nicht sein, die Patcheen sind doch keine Dämonen." "Es ist aber wahr, ihr seid nur in eine Falle gelockt worden. Nun habt ihr die Legende gehört und sie ist wahr, also geht nicht weiter!" sagte Lililala. Doch Yo blieb stur und er verteidigte Silver und die Patcheen und auch Horohoro und die anderen gaben ihrem Freund vollkommen recht. Sie konnten einfach nicht glauben, dass Silver und die anderen Dämonen sein sollten. Nun wurde es Ren zu viel, er zog seine Waffe hervor und sagte: "Dieses Weib ist verdammt lästig! Mir ist es total egal wer du bist! Ich werde Shamanen König, ob es dir passt oder nicht! Also geh mir auf der Stelle aus dem Weg oder das ist dein Ende." Alle sahen ihn erschrocken an. "Ren du musst doch nicht gleich so übertreiben." Warf Kiria

ein. "Manno sie hat recht Alter, krieg dich ein!" sagte auch Horohoro. Aber Ren war es egal was seine Freunde dazu sagten, er hielt die Waffe weiter genau auf die mysteriöse Frau gerichtet und bleibt stur.

Doch Lililala schien das nicht sonderlich etwas auszumachen, sie nahm einfach ihren, merkwürdig aussehenden Stab nach vorne und sprach: "Du willst Shamanen König werden? Wie erbärmlich und traurig, das die Dämonen euch schon so verführt haben! Ich glaube ich muss euch zeigen was damals passiert ist, sonst glaubt ihr mir wohl nicht!""Was will die denn jetzt mit dem komischen stock?" fragte Ryu verwundert und gerade als er seine frage beendet hatte, erschienen plötzlich fünf merkwürdige Puppen und sie flogen genau auf Yo und Co zu. Yo, Horohoro und Ryu erschreckten."Was die Puppen greifen uns an? Fragte Ryu verwirrt."Die Puppen sind das Medium ihres Over Souls..." erklärte Ren noch kurz. Kiria wollte dann gerade angreifen, als plötzlich der junge Chinese an ihr vorbei lief und eine der komischen Puppen mit einen gezielten Fußtritt attackierte. "Albern dazu brauche ich nun wirklich keinen Over Soul." meinte Ren selbstsicher, als er noch leicht in der Luft schwebte. Die Anderen feuerten den Chinesen heftig an, nur Kiria fand die ganze Sache etwas zu leicht und dann sah sie das selbstsichere Lächeln von Lililala. "Ren Vorsicht! Das ist eine Falle!" rief die blondhaarige Shamanin zu Ren, doch er hörte es nicht rechtzeitig. Im selben Moment, kam aus der kleinen Puppe, ein riesig großer Geist, eines Mannes und er flog genau über Ren. "Du Narr! Das ist die wahre Macht meiner Canachi-Puppen." Rief Lililala. Ren sah erschrocken hoch und man hörte noch wie Kiria und Yoh nach Ren riefen, doch es war zu spät! Der Geist griff an und schlug Ren, mit einem einzigen angriff das Bein ab. Ren weitete vor lauter Schmerz die Augen und ein lauter Schrei ertönte von ihm. "Ren! Nein!" schrie Kiria und ihre Stimme zitterte vor Angst förmlich. Das Bein flog durch die Luft und das Blut spritzte wie wild herum. Die anderen hatten aber nicht viel Zeit sich um Ren zu sorgen, denn auch bei ihnen erschienen plötzlich solche Puppen und gleich darauf aus den Puppen wieder Leute. Horohoro wurde der Arm abgehackt. Ryu wurde brutal in der Mitte zerteilt. Yoh wurde ein Loch durch den Bauch geschlagen. Und Kiria wurde der Kopf abgeschlagen. Lautes Geschrei ertönte und Blut spritzte umher, die komischen Geister versammelten sich wieder bei Lililala und dann war alles vorbei. Yoh und Co war nichts passiert, sie hatten keine Verletzungen, doch es war ihnen so als wäre es wirklich passiert. Ryu hielt sich die Schulter und stotterte verdutzt: "Was?" Auch Horohoro stand der Schreck noch ins Gesicht geschrieben. Er hielt seinen arm fest und starrte leicht zitternd darauf. "Wie konnte das passieren? Mein Arm er ist plötzlich wieder da, aber er war doch ab." Waren die leicht nervösen Worte des blauhaarigen Jungen. Selbst Ren sah nicht gerade gut aus, sein Gesicht war noch immer vom Schmerz verzerrt und er fragte schnell atmend: "Könnte das etwa eine Illusion gewesen sein?" Yohs Augen waren weit geöffnet und er krallte sich mit den Händen in seinem Mantel fest. "Das kann doch nicht sein! Dieser Schmerz, er war so stark, er war wie echt." Widersprach Yoh seine chinesischem Freund. Kiria war früher in die knie gesunken, doch nun drückte sie sich vom Boden ab und stand wieder auf. Sie strich sich gelassen ein paar Strähnen aus dem Gesicht und lächelte schmerzhaft. "Das war nicht einfach eine Illusion, sondern es war real." erklärte Kiria nun und hielt sich den Hals. Lililala sah zu Kiria und stockte kurz, dann nickte sie aber. "Ja das Mädchen hat recht. Dieser Schmerz war real! Das ist nämlich die Erinnerung der Semino-Krieger und es ist ihr schmerz, den ihr nun am eigenen Leibe zu spüren bekommen habt. Die Kraft meiner Geister ist es nämlich Visionen direkt ins Hirn zuschicken, wenn der Geist einen berührt." War nun die Erklärung von dieser mysteriösen Frau. Alle sahen sie gespannt

und verwundert an. Das was sie gerade erlebt hatten, schwebte noch immer in ihren Köpfen umher. "Die Seminoas müssen etwas Schreckliches erlebt haben, wenn ihre Erinnerungen so schmerzhaft und erschreckend sind." Sagte Kiria mit leicht gedrückter Stimme. Auch den anderen ging es nicht anders, damals musste etwas Schreckliches passiert sein. "Durch eine einzige Berührung konnten wir alles fühlen, was auch sie damals gefühlt haben." Sprach nun auch Horohoro. Yoh lies die ganze Sache nicht mehr in Ruhe, er ging ein paar Schritte nach vorne und sah Lililala entschlossen an. "Bitte sag uns was damals passiert ist! Ich möchte mehr darüber erfahren, warum den Seminoas-Kriegern so etwas Graunvolles angetan wurde und warum!" sprach Yoh und sein Blick war entschlossen auf Lililala und ihre Geister gerichtet. Die Frau verzog keine Miene sondern fragte nur mit einem kalten und fast schon totem Blick: "Ihr wollt es also wirklich sehen? Glaubt ihr, dass ihr dieser Herausforderung gewachsen seid? Denn die Erinnerungen sind schmerzhaft und mit Trauer überfüllt. Wollt ihr wirklich ihr Leiden spüren?" Kiria trat nun auch einen Schritt vor und sagte genauso mit sicherer Stimme, wie Yoh: "Ja das wollen wir!" Lililala zögerte kurz. "Ich kann es euch zwar zeigen, aber von dem großen Schock könntet ihr ohnmächtig werden oder es könnte euch sogar noch schlimmeres passieren. Ich kann für nichts garantieren. Seid ihr euch sicher das ihr das wollt?" Alle sahen Lililala an und sprachen dann, wie aus einem Munde: "Wir wollen es mit eigenen Augen sehen!" Die Frau schüttelte leicht ihren Kopf und seufzte. "Wenn ihr das unbedingt wollt, dann sollt ihr sehen, was die Patchee, denen ihr vertraut, vor 500 Jahren getan haben! Seht wie sich die Tragödie abgespielt hat!" sagte die Seminoas-Frau in einem schaurigem Ton und gab ihren Stab wieder nach vorne. Alle warteten gespannt darauf, dass es endlich beginnen würde. Der ganzen Gruppe von Yoh, war es natürlich bewusst, dass es nicht leicht werden würde, doch sie wollten alles wissen. Die merkwürdigen Puppen erhoben sich wieder vom Boden. "Ich werde die Visionen nun direkt in ihre Köpfe schicken, na dann überschreitet die Grenzen der Zeit." Sagte Lililala und dann begann es auch schon, aus den Puppen lösten sich wieder die Geister und flogen genau auf Yoh, Ren, Horohoro, Ryu und Kiria zu. "Vision der Seminoas!" schrei die Frau und im gleichen Moment wurden die Jungs und Kiria von den Geistern berührt. Erst wurde alles um die Freunde herum schwarz und alle ihre Sinne schalteten für den Hauch einer Sekunde ab, doch dann erschien wieder ein Licht. Es kamen Berge, nein nicht nur das, es kam eine ganze Landschaft zum Vorschein. Es sah alles wie echt aus und Yoh und die anderen waren mitten drinnen, das einzige was merkwürdig war, das sie alle im Himmel schwebten und deshalb alles genau sehen konnten. Plötzlich ertönte Lililalas Stimme, doch sie selbst war nirgendwo zu erblicken. "Ihr seid nun in den Lucky Mountains, vor 500 Jahren und zwar in den Erinnerungen der Seminoas-Kriegern." Erklärte ihre Stimme und die Gruppe konnte sehen wie vier stark aussehende Krieger und eine Kriegerin durch die Berge marschierten, gerüstet mit Waffen und maskiert mit Kriegsbemalung "Ihr teilt nun die Erinnerungen, dieser fünft Kämpfer und werdet sehen, was sie gesehen haben und werdet fühlen, wie auch sie fühlten." Ertönte die Stimme der Frau wieder. Es kam Yoh und den anderen zwar so vor als wären sie real dabei, doch es waren nur ihre Seelen, die weggeschickt wurden, die Körper der fünf Shamanen waren nämlich alle noch in der realen Welt und wurden, von den komischen Puppen mit einer eigenartigen Aura umhüllt. "Na dann seht sei euch an und sagt hallo zu den Kriegern: Iron (Ren), Nitsuba (Ryu), Doraisa (Yoh), Yofia (Horohoro) und zur Kriegerin Melifanes (Kiria). Sie sind jetzt auf dem Weg, um gegen die Patchee anzutreten und das ist ihr Ende! Sie befinden sich auf einem Weg, ohne Wiederkehr." Alle sahen gespannt zu. Doch sie wollten es immer noch nicht glauben!

Warum sollten die Patcheen so etwas bloß tun? Es ergab alles keinen Sinn, doch auf ihre Fragen sollten die Shamanen bald eine Antwort bekommen. "Ja die Patcheen, sie tauchten plötzlich auf und erzählten jedem auf der Welt vom Shamanen König und so veranstalteten sie ein Turnier und alle glaubten daran, auch die Seminoa-Krieger und so nahmen sie am Shaman Fight teil." erzählte sie nun weiter. Kurz herrschte Stille und man konnte sehen wie die Seminoa weiter durch die Berge marschierten. "Wir dachten damals wir könnten mit der Macht des großen Geistes eine friedliche und schöne Welt erschaffen, doch unsere tapferen Krieger erfuhren zu ihrem Glück und Unglück den wahren, grausamen Plan der Patchen. Sie erfuhren, das die Patcheen den Plan hatten, nur würdige und starke Shamanen am leben zu lassen und dann alle Menschen zu vernichten, um ein Königreich der Shamanen zu gründen." Alle weiteten die Augen. "WAS?!" ertönte es von allen. "Was ein Schamanenreich? Ohne Menschen?" fragte Kiria unglaublich. "Aber das ist doch krank, wieso sollten das sie Patcheen wollen?" kam nun eine verwunderte Frage von Horohoro.

"Ich weiß es nicht, aber so unglaublich es auch klingen mag, es ist wahr! Jedes einzelne Wort..." sprach Lililala und ihre Stimme klang traurig und zitternd. Für einen kurzen Moment hielt die Seminoa-Frau inne, dann fuhr sie aber mit ihrer Erklärung fort: "Der Mann der Patcheen sprach damals zu den Kriegern: Die Menschen werden die Erde zerstören. Darum müssen wir sie vernichten, koste es was es wolle! Also lasst uns ein neues Königreich errichten! Denn das Ziel des Shamanen Kampfes ist es, würdige Shamanen für das neue Königreich zu finden und die unwürdigen auszulöschen!" Yoh hörte sich das alles an und wurde immer wütender und so widersprach er Lililala aufgeregt: "Das ist nicht wahr! Menschen vernichten, das würde Silver nie sagen! Er hat mir so vieles beigebracht, mir den Oversoul gezeigt und mir geholfen, an so was würde er nicht mal denken!" "Pah wie naiv du bist! Vielleicht hat er dir den Oversoul ja nur beigebracht, damit du stärker wirst und er dich danach ausnutzen kann, hast du daran schon mal gedacht?" sagte Lililala und machte Yohs Einwände wieder nieder. Doch nun begannen auch die anderen außer Yoh Wiederworte zu geben, das konnten sie nicht so einfach glauben. "Ihr könnt sagen was ihr wollt! Seht selbst!" nach diesen Worten erlosch die Stimme von der Seminoa-Frau und man sah wieder die Krieger. Doch vor den Kriegern war nun noch jemand erschienen, erst erkannte man ihn nicht richtig, doch dann kam sein Gesicht endlich zum Vorschein. "Das ist der Dämon der Patcheen." ertönte nun wieder Lililalas Stimme, doch dann verstummte sie auch schnell wieder. Yoh bekam einen Schreck und sah wie gebannt auf den Mann der erschienen war, dann schrie er plötzlich los: "SILVER?!" Der merkwürdige Mann hatte wirklich eine gewisse Ähnlichkeit mit Silver, doch das konnte ja nur schwer möglich sein, schließlich geschah das alles vor 500 Jahren. "Nein ich bezweifle das es Silver ist, wenn dies dort unten ein Patchee ist, dann könnte es doch die Möglichkeit geben, dass dies hier einer seiner Vorfahren ist." Räumte nun Kiria ein und betrachtete weiter angespannt die Situation. "Lasst uns erst mal sehen was passiert ist." War das einzige was Ren knapp dazu sagte. Alle nickten und blickten dann weiter dem Geschehen zu. Die Krieger sprachen gerade mit dem Patcheen. "Warum hast du die Shamanen so belogen?" fragte einer der Krieger wütend. "Verdammt ein Shamanen Königreich... so ein Unsinn!" sagte der andere Krieger, der eher dicker war. "Dein Fehler dass du versucht hast uns da reinzuziehen." sprach ein anderer. "Wir werden dich aufhalten!" sagte der letzte Krieger und hielt seine Waffe nach vorne. "Ja genau, ergib dich lieber gleich und häng deine Pläne an den Nagel!" kam es von der einzigen Frau der Gruppe. Doch der Patchee schien die Seminoa-Krieger gar nicht ernst zu nehmen, sondern lächelte nur siegessicher. Das

machte die Krieger wütend und mit lautem Kampfgeschreie stürzten sie sich auf ihn, mit den eigenartigen Waffen in den Händen. Im nächsten Moment ging alles so schnell, nicht mal ein Bruchteil einer Sekunde und schon war es um die ersten zwei Krieger geschehen. Der Patchee war flink wie ein Adler in die Luft gesprungen und hatte die Zwei erledigt. Man konnte es kaum richtig realisieren. "Oh, oh ihr hättet nur gehorchen müssen...ihr dummen Menschen! Ihr seid eure macht als Shamanen der Seminoa einfach nicht wert." Sagte der Patchee eiskalt und mit einem Lächeln im Gesicht. Als die Zwei Krieger starben, ertönte plötzlich lautes Geschreie und es kam von Horohoro und Ryu, dann lösten sich die Zwei plötzlich in Rauch auf. Yoh schrie zwar noch nach seinen Freunden, doch es hatte keinen Sinn mehr. Da die Krieger gestorben waren endete hier auch die Erinnerung und deshalb waren die Zwei verschwunden. "Der Patchee hat's wirklich drauf", sprach Ren schwer atmend, denn auch ihn hatte es am Bein erwischt, oder besser gesagt den Krieger, dessen Erinnerung er trug. Kiria sah besorgt zu ihm und sagte leise und mit gedrückter Stimme: "Ren..." Man merkte dass sie sich Sorgen machte, doch sie hatte nicht lange Zeit dazu, denn der nächste Angriff galt ihrer Kriegerin. Schreckend kniff sie die Augen zusammen. Doch dann merkte sie plötzlich dass jemand sich vor sie gestellt hatte und sie festhielt. Als sie die Augen schnell wieder öffnete, erkannte sie dass der Retter, niemand anderes als Ren war. Genauso war es auch bei den Seminoa Leuten. Der Krieger hatte auch die Frau beschützt und musste dafür sterben. "Nein..." brachte Kiria nur heraus und dann löste sich Ren auch schon in rauch auf. "REN!" schrie Yoh verzweifelt. Nun waren nur noch die Zwei übrig. Der Patchee grinste die Kriegerin böse an und sagte mit Sarkasmus in der Stimme: " Oh wie niedlich, hat dich dein Verlobter etwa beschützt?" Die Seminoa-Kriegerin griff nach ihrer Waffe und schlug dann auf den Mann vor ihr ein, doch es schien so als würde es ihm nichts ausmachen. Er schleuderte ihre Waffe weg. "Schade eigentlich eine so starke Kriegerin wie dich zu töten, aber kann man wohl nichts machen! Stirb!" mit diesen Worten schlug er der schönen Kriegerin den Kopf ab und warf ihren nun leblosen Körper wie einen sack auf den Boden. Yoh sah schnell nach Kiria und wollte sie gerade packen, doch es war zu spät. "Dieser Mistkerl..." brachte das blondhaarige Mädchen noch über ihre Lippen, doch dann löste auch sie sich in Rauch auf und verschwand. Yoh war nun ganz alleine. "Nein...meine Freunde...! Dieser Kerl? Dieser Patchee ist so stark und er tötet einfach so, wie als wären all diese Leben nichts wert. Wie kann er nur?" Yoh verstand es einfach nicht und in seinen Augen standen Tränen, gefüllt mit Trauer, aber auch mit Wut. "Und schon bist du ganz alleine." sagte der Patchee zum noch übrig gebliebenen Seminoa-Krieger, der schon sehr außer Atem war und noch immer seine Waffe fest umklammerte. Der Patchee lächelte selbstgefällig. "Hab keine Angst. Ich hebe keinen Groll gegen dich! Noch kannst du dich anderes entscheiden, willst du nicht lieber zu meiner Gruppe gehören und überleben?" machte der Patchee ihm nun ein Angebot. Doch der Krieger blieb stur. "NIEMALS! Wir Seminoa werden nie..." er kam jedoch nicht mehr dazu seinen Satz zu beenden, denn plötzlich erschien ein sehr großer, Furchteinflössender Geist, der in Feuer gehüllt war und der Patchee stand auf ihm. "Was ist schon die geringe Stärke deines Stammes gegen das Universum..." er stoppte kurz und griff an. "Das letzte was Yoh hörte war noch das Ende des Satzes: " So winzig..." Dann wurde alles um ihn herum Dunkel und für einen kurzen Augenblick, kam er sich vor wie al würde er schweben. Als der junge Shamane wieder erwachte, war er wieder zurück bei Lililala und seinen Freunden. "Das waren die letzten Erinnerungen, der Seminoa. Es gibt heute noch immer Menschen, also wissen wir dass der Plan nicht aufging, irgendwer konnte es verhindern. Aber seine letzten Worte

werden bei uns als Legende weitererzählt. Er sprach: "Ich bin der König der Zukunft! Nach 180.000 Monden werde ich wiedergeboren!" erklärte Lililala und machte eine kurze Sprechpause, fügte dann aber noch schnell hinzu: "Ihr habt es gesehen! Also geht wieder nach Hause und vergesst das Shamane Turnier!" Bei der Gruppe von Yoh herrschte eine düstere Stimmung. "Hey habt ihr das auch gesehen?" fragte Kiria und blickte die ganze Zeit zu Ren. "Ja genau bevor ich starb, sah ich es..." stimmte Ryu ihr zu. "Es war Spirit of Fire." gab Ren auch seinen Senf dazu. Yoh schluckte. "Ja das war er, auch wenn er etwas anders aussah!" Horohoro senkte wütend seinen Blick nach unten und grummelte: "Wie geht das? Er sah doch so erwachsen aus? Was hat Hao da gemacht?"

So das wars wieder na dann bis zum nächstens mal
Mit freundlichen Grüßen
Kiria_Tao und Koyoko_Asakura